

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 123
(NOVEMBER-DEZEMBER 2004)

AUS DER RADIOARBEIT VON DIGUNA IN OSTAFRIKA

BAU EINER TWR-MITTELWELLENSTATION IN BENIN

25 JAHRE GOSPEL FOR ASIA

KONZESSION FÜR LIFE CHANNEL DES ERF SCHWEIZ



PRESSEPHOTO VON WWCR NASHVILLE: BEREITS ZUM DRITTEN MAL ZEIGTEN VW- UND AUDI-USA AUF DEM SENDEGELÄNDE VON WWCR-WNQM, DASS DIE AUTO-ELEKTRONIK GEGEN STARKE ELEKTROMAGNETISCHE FELDER RESISTENT IST.

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk NOVEMBER 2004

AFRIKA

MEHR ANGEBOTE FÜR AIDS- KRANKE VON TWR AFRICA

(DFC) Seit den achtziger Jahren befassen sich Programme von TWR Africa mit dem Problem AIDS. Zunächst war es eines der Hauptthemen bei Africa Challenge, das sich mit gesellschaftlichen Themen aus christlicher Sicht auseinandersetzte. Auf eine Anfrage von Radio Uganda wurde 1991 eine spezielle Sendereihe für AIDS-Kranke und HIV-Infizierte entwickelt. Sei trägt den Titel Honey that Kills (Honig, der tötet). Das Programm ist in Englisch und wurde auch von der Kenya Broadcasting Corporation übernommen und später auch in Swahili ausgestrahlt. Weitere Sender in Zimbabwe, Swaziland und Malawi haben zeitweise diese Sendungen ausgestrahlt. Nun stellt TWR Africa ein Paket von Programmen für diese Zielgruppe als Projekt vor. Das Konzept ist speziell auf bestimmte Länder ausgerichtet. Burundi, Cote d'Ivoire, Kenia, Malawi, Mocambique, Südafrika, Swaziland und Zimbabwe. Im Einzelnen ist folgendes geplant:

Burundi: The AIDS Broadcast (Seminare) in Kirundi 30 Minuten wöchentlich auf Kurzwelle und UKW - Kosten 19.088 USD

Cote d'Ivoire: Save A Generation (Präventionsprogramm für Jugendliche) in Bambara, Moore und Songhai auf Kurzwelle und achtmal UKW, je 39.440 USD / Sprache

Kenia: Honey That Kills in Dholuo 15 Minuten wöchentlich bei der Kenya Broadcasting Corporation - 33.285 USD

Malawi: Honey That Kills in ChiChewa fünfmal wöchentlich bei TWR auf Kurzwelle und UKW - 50.830 USD

Mocambique: Living with AIDS in

Lomwe, Makhuwa, Nda, Tshwa, Xitswa fünfmal wöchentlich auf Kurzwelle - je 75.320 USD / Sprache

Südafrika: Here is Hope (Magazin) über Lokalsender - 9.612 USD

Reach Out (Hörspiel) KW, MW & UKW - 9.600 USD

Swaziland: Honey That Kills in SiSwati auf UKW bei der TWR-Senderkette Voice of Church - 24.250 USD

OSTAFRIKA: AUS DER RADIOARBEIT VON DIGUNA

(DFC) Die Missionsgesellschaft DIGUNA (Die Gute Nachricht) in Haiger ist mit rund 80 Missionaren und vielen einheimischen Mitarbeitern in Kenia, Uganda, DR Kongo und Südsudan tätig. Die Evangelisation steht an erster Stelle. Außerdem werden Kinderheime, Berufsschulen und AIDS-Projekte betrieben. Als noch junger Zweig ist vor einigen Jahren die Radiomission dazugekommen. Den Wunsch, die Radiomission zu unterstützen, gab es schon länger. Ein Missionar drückt es so aus: „In Deutschland gehen die Menschen mit ihren Hund spazieren, in Afrika sind sie mit ihrem Radio unterwegs.“ Zu Ostern 2002 war es soweit. In Kenia begann die Biblia Husema Broadcasting (Nairobi) den Sendebetrieb. Zu den Träger dieses Rundfunksenders gehören die Africa Inland Church, Trans World Radio, Blessing for Obedience, GOD TV und DIGUNA, das für die technische Abwicklung verantwortlich ist. Biblia Husema Broadcasting sendet täglich 24 Stunden in KiSwahili und Englisch. Zum Programm gehört ein TWR-Block von zwei Stunden mit Neno (Through the Bible in KiSwahili), Climbing Higher (Jugendprogramm), Honey that Kills (AIDS) und Magazine Yetu. Es gibt auch Sendungen in Kikuyu, Kamba, Kalendin, Kisii, Lou, Luhya und Maasai. Der genaue Sendeplan ist im Internet unter www.our.homewithgod.com/bibliahusema einzusehen. Es sind jetzt vier Sender in Betrieb:

auf 90,9 MHz in Nairobi, 101,5 MHz in Timboroa/Tinderet, 90,9 MHz in Nakuru (seit Jan. 2004) und 96,9 MHz in Machakos. Da die Lizenz landesweite Sendungen erlaubt, werden neue Umsetzer hinzukommen. Das Konzept dafür sieht so aus, dass man am Rande der Senderreichweite eine neue Station errichtet, die das Signal des Nachbarn empfängt und auf einer anderen Frequenz in eine andere Richtung weitersendet.

Über die Entstehung des Standortes Tinderet wird folgendes berichtet: „Als Vic Paul vor über zehn Jahren Land für eine DIGUNA-Missionsstation kaufte, hatte er den Wunsch, später einmal die Radioarbeit zu unterstützen. Darum machte er sich auf die Suche nach einer geeigneten Bergkuppe. Nachdem eine solche Stelle ausfindig gemacht wurde, kaufte DIGUNA das Land und errichtete einen 22 Meter hohen Turm, um christliche Radioprogramme aus Eldoret (Radio Sayare) zu empfangen und sie in entlegene Gebiete auszustrahlen. Nun war die Frage, wie die Sendeanlage mit Strom versorgt werden sollte. Ein Dieselgenerator ist für einen Dauerbetrieb sehr kostenaufwendig und eine Solaranlage ebenfalls zu teuer. Hinzukam ständiger Ärger mit der Telefongesellschaft. 2002 nahmen wir Kontakt mit dem kenianischen Mobilfunkbetreiber Safaricom auf. Wir konnten sie überzeugen, dass unser Standort auch für ihre Zwecke ideal sei. So kam es, dass Safaricom im Oktober 2003 einen 45 Meter hohen Turm aufstellte und uns anstelle einer Miete für das Land rund um die Uhr Strom für unsere Radiostation liefert. Auch konnten wir unsere Sendeanlage auf diesen höheren Turm umsetzen. So erreichen wir nun seit November 2003 viele Menschen mit der Guten Nachricht, vor allem Stämme, die sich um den Viktoria See angesiedelt haben.“ In der DR Kongo arbeitet DIGUNA eng mit der Communauté Evangélique au Centre de l'Afrique (CECA-20) zusammen, einem

Gemeindeverband, der aus der Arbeit der Africa Inland Mission hervorgegangen ist. Bereits seit 1995 ist Radio Tangazeni Kristo in Bunia zu hören. Die Jahre des Bürgerkrieges waren eine schwere Zeit. Die Solaranlage wurde von Soldaten aus Uganda gestohlen. Der Dieselgenerator schaffte oft nur 140 statt 230 V. Anfang 2003 stellte sich die Grundsatzfrage, ob man die Radioarbeit nicht besser aufgeben sollte. Doch CECA-20 und DIGUNA entschieden sich für eine planvolle Expansion: So wurde entschieden, die UKW-Sender Bunia 88,6 MHz und Kwanduma 90,0 MHz durch einen Sender im Tropenband zu ergänzen. In Juli 2003 wurde die Sendeanlage von Deutschland aus in einem Container per Schiff verschickt und erreichte Anfang Oktober die DIGUNA-Missionsstation Aru, wo der Sender errichtet wurde. Das Sendezentrum ist eine umgebaute Lehmhütte. Ein Techniker aus Bunia half bei der Inbetriebnahme des Senders. Nach dem Sendestart im Frühjahr 2004 wurde 18.00-21.30 Uhr auf 4845 kHz gesendet. Im Sommer 2004 kam eine Morgensendung hinzu. Derzeit ist Radio Tangazeni Kristo wie folgt zu hören: Täglich 05.30-07.15 (Weltzeit 3.30) Uhr, Mo-Fr 16.00-21.30 (Weltzeit 14.00) Uhr, Sa So schon ab 13.55 (Weltzeit 11.55) Uhr. Die Sendungen sind in KiSwahili und anderen Sprachen des Zielgebietes. Dazu kommen Programme in Französisch und Englisch. Da in Aru selber kein Empfang möglich ist, wurde zusätzlich ein UKW-Sender auf 90,0 MHz errichtet.

Von Arua in Uganda aus sendet die Voice of Life auf 100,9 MHz (1 kW). Auch an ihr ist DIGUNA beteiligt, die in dieser Stadt selbst eine Missionsstation unterhält. Arua liegt nahe der Grenze zum Sudan und wird deshalb auch als Basisstation für Pioniermission und Rundfunkarbeit für den Südsudan benutzt. Ein großes Ereignis war der Besuch des Präsidenten von Uganda im Oktober 2004. Grund des Besuches war die Inbetriebnahme eines 1500 kW

Dieselgenerators, der in Arua eine stabile Energieversorgung gewährleisten soll. Bisher war das nur drei bis vier Stunden am Abend gewährleistet. Ursprünglich war auch ein Besuch des Präsidenten bei der Radiostation geplant, was aber abgesagt wurde.

BENIN: BAU EINER MITTELWELLENSTATION FÜR TRANS WORLD RADIO

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio will im Februar 2005 mit dem Bau einer Mittelwellenstation bei Parakou beginnen. Die Station soll dann auf 1566 kHz (100 kW) nicht nur das Land, sondern auch die umliegenden Staaten mit christlichen Sendungen versorgen. Benin hat Voodoo als Religion anerkannt, was in TWR-Kreisen durchaus als Argument für die Spendenwerbung angenommen wird.

Als frühester Sendebeginn wird der November 2005 in Aussicht genommen. Bisher sendete Trans World Radio für Westafrika vom südafrikanischen Kurzwellenzentrum Meyerton. Man begann diese Sendungen, nachdem Radio ELWA Monrovia im liberianischen Bürgerkrieg zerstört worden war. Von den Mittelwellensendungen in der Region erwartet man sich natürlich die Erschließung neuer Hörerkreise.

Vorgesehen sind Sprachversionen von Programmen, die sich im TWR-Kontext bewährt haben, aber auch neue Produktionen. Zu den traditionellen Partnern für Bibelprogramme gehören In Touch Ministries, Thru The Bible, Words of Hope und Deeper Life Ministries. Dazu kommen dann TWR-Projekte wie Africa Challenge, AIDS Challenge, Generation of Hope, Project Samuel (Kinderprogramm) und die Radio Bible (Bibel als Hörspiel). Als besondere Herausforderung gelten noch zu entwickelnde Versöhnungsprogramme für verschiedene von Bürgerkriegen zerrissene Länder Westafrikas. Binnen fünf Jahren sollen bis zu

zwölf neue Sprachen ins Angebot genommen werden. (www.twrafrica.org/0056.asp)

MALAWI: AUSBAUPHASE 2 VON TWR MALAWI ABGESCHLOSSEN

(TWR/DFC) Im Juni 2004 wurde die Phase 2 zum Aufbau eines UKW-Sendernetzes von TWR Malawi abgeschlossen. Mit den Sendern Blantyre 89,1 MHz, Yao 106,2 MHz und Lilongwe 106,5 MHz und den Umsetzern Zomba 106,4 MHz, Degza/Mvera 96,4 MHz, Ntchisi 106,0 MHz, Dwanangwa 89,1 MHz und Nsundwe ist der Süden und die Mitte des Landes weitgehend erschlossen. Außerdem ist das Playout-Zentrum von Blantyre nach Lilongwe verlegt wurden.

Um den Norden des Landes zu erreichen, wird der Ausbau der Senderkette 2005 fortgesetzt. Auch wurde der angekündigte Tropenbandsender bisher noch nicht installiert. Außerdem wird in Kooperation mit FEBA-Radio eine weitere UKW Sender für die Yao-Bevölkerung errichtet.

Das Programm wird 24 Stunden am Tag ausgestrahlt. Die meisten Sendungen sind in Englisch. Der Programmanteil in ChiChewa liegt zwischen sechs Stunden am Sonntag und vier Stunden Montag bis Freitag. Von den durch TWR Swaziland auf Kurzwelle zu hörenden Programmen wird nur die Hälfte auch im UKW-Netz ausgestrahlt.

SÜDAFRIKA: NEUE STIMME BEI TWR

(TWR/HjB) Seit dem 1. November 2004 ist im Satellitenprogramm von Trans World Radio im DStv Audio Channel 55 eine neue Stimme zu hören: Paul Van Egdome. Nach einer Laufbahn bei Stationen in den USA, in Sambia und Zimbabwe arbeitet Paul Van Egdome jetzt im Africa Regional Office in Johannesburg. Im Satellitenprogramm ist er für die Kontinuität zwischen den verschiedenen Programmen zuständig und kümmert sich um das Musikarchiv. Außerdem soll er seine Erfahrung bei der Ausbildung des

Nachwuchses in Johannesburg und bei den regionalen TWR-Partnern einbringen.

LIBERIA: RADIO ELWA MONROVIA WEITER AKTIV

(WB/HjB) Trotz der weiter schwierigen Lage im Land konnte der protestantische Missionsender Radio ELWA Monrovia auch weiterhin morgens und abends bis 22.30 Uhr auf 4760 kHz gehört werden.

MADAGASKAR: FAMILY RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(RNW/HjB) Über die Station von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar werden seit dem 14. November 2003 auch Programme der protestantischen Radiomission Family Radio aus den USA ausgestrahlt. Zum 1. Juni 2004 wurde der Sendeplan um ein Morgenprogramm ausgedehnt. Im Winterhalbjahr 2004/05 sind folgende Sendungen vorgesehen:

05.00-06.00 9845 (250 kW, 280°)
Portugiesisch
18.00-19.00 11805 (50 kW, 320°)
KiSwahili
19.00-21.00 6020 (50 kW, 255°)
Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Über viele Jahre stützte sich Family Radio auf seine eigene Kurzwellenstation WYFR Okeechobee in Florida, nutzt jetzt aber verstärkt auch Sender im Ausland.

SÜDAFRIKA: SATELLITSENDUNGEN VON RADIO VERITAS

(CRU 21.10.) Radio Veritas hat am 3. Oktober 2004 mit Sendungen im Digitalbouquet von DSTV begonnen. Das Programm besteht aus 16 Stunden Eigenproduktionen und nachts acht Stunden Übernahme von EWTN aus den USA. Die katholische Radioorganisation bemüht sich um dauerhafte terrestrische Senderechte in Südafrika, hat aber bisher nur

befristete Lizenzen erhalten. Als Übergang hat man zeitweise auch Kurzwellensendezeit angemietet. Aktuell sendet Radio Veritas noch 10.00-11.00 Uhr auf 6100 kHz aus Meyerton

SWAZILAND: 30 JAHRE TWR SWAZILAND

(TWR/HjB) Mit einem Gottesdienst feierte Trans World Radio am 4. November 2004 30 Jahre Kurzwellensendungen aus Swaziland. In offiziellen Grußworten wurde Trans World Radio zu weiteren Entwicklungshilfe- und AIDS-Präventionsprogrammen aufgefordert. TWR's International President, Dr. David Tucker, betonte, der lokale UKW-Zweig Voice of the Church werde sich weiter intensiv um die Bedürfnisse der Bevölkerung Swazilands bemühen. Bei der Gelegenheit erneuerte Stephen Boakye-Yiadom, TWR's International Director for Africa, die Entschlossenheit, ein ewigkeits- wie gegenwartsrelevantes Christentum zu verkündigen. (www.twrafrica.org/0054.asp).

ZIMBABWE: SPENDENBITTE FÜR FEBA-RADIO

(FEBA/HjB) Im November-Freundesbrief bittet FEBA-Direktor John Bartlett um Spenden für FEBA-Zimbabwe, damit FEBA-UK seine Zuwendungen an den afrikanischen Partner verdoppeln kann. Für gut 20 Jahre war Zimbabwe ein Vorbild für FEBA-Radio beim Versuch, die religiösen Sendungen nicht nur auf Kurzwelle vom Ausland, sondern im Inland selber auszustrahlen. Im Gegenzug für Ausbildungsmaßnahmen konnte FEBA-Radio Programme in Englisch, Shona und Ndebele in den Inlandsprogrammen des staatlichen Rundfunks platzieren und zahlte dafür nichts.

Dies hat sich jetzt geändert. Seit April 2004 arbeiten die Programme des staatlichen Rundfunks als kommerzielle Einheiten. Für einen Teil der FEBA-Programme wurde nun die Bezahlung der Sendezeit verlangt, worauf FEBA-Radio nicht

vorbereitet war. Seither mussten die Shona-Sendungen im Landesprogramm aufgegeben und zur Kurzwellenstation von Trans World Radio in Swaziland verlegt werden. Nach nur drei Monaten auf Sendung verlor man auch die tägliche fünf-Minuten-Andachten in Tonga, die auf dem Mehrsprachenkanal ausgestrahlt worden waren.

AMERIKA

BRASIL: NEUER SENDER VON RADIO TRANS MUNDIAL-BRAZIL EINGEWEIFT

(TWR 29.11./HjB) Radio Trans Mundial-Brazil hat am 21. November 2004 seinen neuen 50-kW-Kurzwellensender im südbrasilianischen Santa Maria eingeweiht. In einer Feier in Anwesenheit von regionalen Regierungs- und Kirchenvertretern sowie von TWR-Präsident David Tucker (Cary, USA) wurde der Sender, der bereits einige Monate im Test war, seiner Bestimmung übergeben.

Der neue Sender kommt von Commercial Associates (Atlanta) und kann auch auf digitale Kurzwelle umgerüstet werden. RTM-Brazil setzt den neuen Sender auf 11735 kHz ein. Damit ergibt sich folgender Sendeplan:

09.00-15.00 5965 (7,5 kW)
17.00-03.00 9530 (10 kW)
10.00-20.00 11735 (50 kW)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Auch die anderen Sender sollen durch stärkere Sender ersetzt werden. Trans World Radio, das rund um den Globus Mittel- und Kurzwellensender betreibt, rechnet Santa Maria als seine 14. größere Sendestation.

Das Kurzwellenzentrum in Santra Maria ist für die Flächendeckung eines 24-Stunden-Programms von Radio Trans Mundial zuständig, wobei vor allem an den Amazonas-Raum gedacht ist. Wie Tom Corcoran von TWR-Americas mitteilte, sollen mittelfristig auch Programme in Baniua, Makuxi,

Ticuna und Spanisch ausgestrahlt werden.

Radio Trans Mundial in Südamerika wurde Ende der sechziger Jahre mit Hilfe des Evangeliums-Rundfunks in Wetzlar gegründet. Nach einer Südamerika-Reise des ERF-Direktors Horst Marquardt im Jahr 1968 startete Radio Trans Mundial in Brasilien ein Jahr später. Heute gibt es nationale Arbeiten in acht Ländern Südamerikas, die vom Evangeliums-Rundfunk finanziell unterstützt werden. RTM-Brazil ist mittlerweile der größte Partner in der TWR-Familie in Lateinamerika. Es gibt ein 24-stündiges Angebot in Portugiesisch, das in der Regel über Stationen im Inland, zeitweise aber auch auf der Mittelwelle 800 kHz von RTM-Bonaire vor der Küste Venezuelas ausgestrahlt wird.

CHILE: CHINA RADIO INTERNATIONAL ÜBER SENDEANLAGEN EINES MISSIONSENDERS

(DXLD 1.11./HjB) Nachdem VT Communications bereits im Sommer 2004 entsprechende Sendeböcke registrieren ließ, gibt es seit Beginn der Sendesaison 2004/05 tatsächlich Relaisendungen über die 100-kW-Kurzwellensender von Voz Cristiana in Calora del Tango. Sie kommen nicht, wie ursprünglich eingetragen, von Radio Taiwan International, sondern seit 31. Oktober 2004 von China Radio International.

11.00-14.00 17625 (100 kW, 45°)
Portugiesisch, 12.00 Chinesisch,
13.00 Englisch

21.00-22.00 11720 (100 kW, 45°)
Portugiesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Angesichts der Tatsache, dass evangelikale Christen in China vielfältigen Bedrängnissen ausgesetzt sind, sind die CRI-Sendungen über einen Missionssender bemerkenswert. In China werden ab dem 1. März 2005 neue Regeln für Religionsgemeinschaften gelten. Die entsprechenden Dekrete schreiben im Wesentlichen die bisherige Praxis fest. Sie sollen die Religionsfreiheit

für Buddhismus, Islam, Taoismus, katholischen und protestantischen Glauben garantieren. Beobachter fürchten jedoch, dass sie Anlass zu Unterdrückung von Gläubigen geben, denn nicht staatlich anerkannte Gemeinschaften können künftig leichter verboten werden.

EKUADOR: ABBAU DER HCJB-ANTENNEN IN PIFO

(DXLD 23.11./HjB) Nachdem die Planungen für den neuen Großflughafen von Quito konkret werden, hat Radio HCJB Quito mit dem Abbau von Antennen in Pifo begonnen. Die Sendeanlage des protestantischen Missionssenders liegt in der Einfugschneise und muss deshalb geschlossen werden. Durch den sorgfältigen Abbau von Antennen erhofft man sich einen möglichen Wiederaufbau an anderen Standorten, sei es der neue ecuadorianische Standort am Pazifik, sei es der australische Standort, wo jüngst ein Ausbau des Antennenfeldes gestattet wurde. Betroffen ist zunächst die steuerbare Antenne, die früher auch in Richtung Europa eingesetzt wurde. Da aus Ecuador ohnehin nur noch Lateinamerika versorgt werden soll, beginnt man mit dieser seinerzeit innovativen Antenne.

EKUADOR: PLANUNGSSICHERHEIT FÜR DIE DEUTSCHE ABTEILUNG VON RADIO HCJB QUITO

(HCJB/DFC) Am 1. Oktober 2004 gab es ein Mitarbeitertreffen in Quito. Dazu waren die leitenden Direktoren in die ecuadorianische Hauptstadt gereist. In einem persönlichen Gespräch zwischen Horst Rosiak, Leiter der Deutschen Abteilung, und Dave Johnson, dem Präsidenten von HCJB World Radio, wurde auch die Zukunft der Deutschen Abteilung besprochen. Die Deutsche Abteilung hat dabei auch für seine europäischen Programme volle Rückendeckung vom Gesamtwerk erhalten. Die Mitarbeiter der deutschen Redaktion sind dementsprechend erleichtert und Gott dankbar für die neuen Zukunftsperspektiven.

Die Deutsche Abteilung hat auch einen neuen Mitarbeiter erhalten. Dieter Sommer ist Buchhalter und seit September 2004 in Quito tätig. Er ordnet derzeit den „Finanzdschungel“ (O-Ton Horst Rosiak). Jetzt können auch Spenden online per Internet an die Deutsche Abteilung überwiesen werden.

EQUADOR: NEUE SPRACHDIENSTE IM TWR-Projekt HANNAH

(DFC) Am 6. November 2004 wurde erstmals das Programm „Frauen mit Hoffnung“ in Quichua ausgestrahlt. Das Programm ist bei Radio HCJB Quito zu hören. Kurz vor der Fertigstellung ist auch die Version in Plattdeutsch, die vielleicht schon ab dem Jahreswechsel ausgestrahlt werden kann. Das wird wohl ebenfalls bei Radio HCJB sein und auch über die Lokalsender von Radio Tansmundial in Bolivien und weitere Lokalstationen in Paraguay.

GUATEMALA: BROSCHÜRE ÜBER DAS INSTITUTO GUATEMALTECO DE EDUCACIÓN RADIOFÓNICA ERSCIENEN

(HjB) Ende November 2004 ist eine Broschüre über die Arbeit der katholischen Radioschulen in Guatemala erschienen. Anlass ist das 25-jährige Bestehen des Instituto Guatemalteco de Educación Radiofónica, das seit 1979 Schulfunk für Erwachsene macht. Die Programme unter dem Motto „El Maestro en Casa“ (der Lehrer zuhause) werden in Spanisch und zahlreichen Indianersprachen ausgestrahlt. „Weil Bildung Würde ist“, gewinnen 42000 Menschen derzeit durch die Radiobildung Anschluss und Mitsprachemöglichkeiten in der guatemaltekischen Gesellschaft. Der deutsche Unterstützerkreis wird von Dr. Gabriele Miller und Dr. Klaus Krämer (Postfach 9, DE-72101 Rottenburg) geleitet. Die Broschüre ist erhältlich bei der Missionsprokur der Jesuiten, Königstr. 64, 90402 Nürnberg.

USA (ALASKA): SENDEPLAN VON KNLS ANCHOR POINT IM WINTER

(HjB) Der protestantische Missionssender KNLS Anchor Point hat für den Winter 2004/05 folgenden Sendeplan bekannt gegeben.

08.00-09.00 9615 (270°) Englisch, ab 26.12. 7365 kHz, ab 30.1.2005 11765 kHz

09.00-10.00 7365 (300°) Russisch, ab 27.2.2005 9690 kHz

10.00-11.00 7355 (285°) Mandarin-Chinesisch, ab 30.1.2005 9615 kHz

11.00-12.00 7365 (300°) Russisch, ab 27.2.2005 9690 kHz

12.00-13.00 7355 (285°) Mandarin-Chinesisch, ab 30.1.2005 9615 kHz

13.00-14.00 9615 (270°) Englisch

14.00-15.00 9615 (285°) Mandarin-Chinesisch

15.00-16.00 7355 (285°) Mandarin-Chinesisch

16.00-17.00 7355 (285°) Mandarin-Chinesisch, ab 27.2.2005 9615 kHz

17.00-18.00 7355 (330°) Russisch, ab 30.1.2005 9615 kHz

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Station ist in Europa nur schwer zu hören, bestätigt Empfangsberichte für die eigenen Sendungen recht zuverlässig. Dabei wird pro Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wie viele Empfangsberichte eingesandt wurden. Bereits seit 2003 ist ein zweiter 100-kW-Sender für KNLS Anchor Point angekündigt.

USA (PENNSYLVANIA): WMLK BETHEL NOCH MIT ALTEM SENDER

WMLK sendet sonntags bis freitags 16.00-21.00 Uhr auf v9265 kHz, wobei in der Regel noch ein falscher Sendeplan angegeben wird. Obwohl der Leiter der Gemeinschaft Jacob O. Meyer, den neuen Sender schon eingeweiht und die Gemeinschaft Ersatzteile zum Verkauf ausgeschrieben hat, wird offensichtlich noch ein alter Sender eingesetzt. Am besten ist noch das Obere Seitenband zu empfangen.

USA (TEXAS): DRM-SYMPOSIUM MIT HCJB WORLD RADIO UND CHRISTIAN VISION

(HjB) Am 12. November 2004 führte das Digital Radio Mondiale Consortium in Dallas sein erstes DRM International Symposium for North and South America durch. Die Veranstaltung wurde vom Gründungsmitglied DRS Broadcast Technology (früher IDT Continental Electronics) ausgerichtet, um der DRM U.S.A. Group Momentum zu verleihen. Teil des Symposiums waren Vorführungen der digitalen DRM-Kurzwellentechnik sowohl für Bodenwellenempfang als auch für Raumwellenempfang. Internationale Partner waren neben anderen die christlichen Anbieter HCJB World Radio auf 15250 kHz und Christian Vision auf 21500 kHz, die aus Ecuador und Chile gut zu empfangende Sondersendungen in DRM ausstrahlten. Regelmäßige DRM-Sendungen für Nordamerika kommen derzeit von BBC World Service, Deutsche Welle, RCI, Radio Netherlands, Swedish Radio International und Radio Vaticana.

ASIEN

ARMENIEN: TRANS WORLD RADIO AUS GAVAR

(TWR/DFC) Die protestantische Radiomission Trans World Radio hat im Winter 2004/05 folgenden Sendeplan aus Gavar:

04.00-04.30 864 (100 kW)

Armenisch

16.55-19.25 864,

17.10-19.10 5855 (100 kW)

Mo Tabassaranisch, Di Lesginisch, Mi Lakisch, Do Darginisch, Fr Kumyrisch, Sa Awarisch, So Tschetschenisch; 17.10 Englisch (Memcare); :25 Kasachisch (Mo Ray of Way, Di Voice of a Friend, Mi Women of Hope, Do Way of Righteousness); Fr-So Turkmenisch (Fr Children's Corner, Sa Way of Righteousness, So What Does God Say?); :40 Russisch (Through the Bible in mittelasiaten Russisch), Sa Turkmenisch (Women of Hope),

So Karakalpakisch (Ray of Hope); :55 Sa So Usbekisch (Eternal Redemption); 18.10 Farsi (Through the Bible, Sa In Touch), So Tadschikisch° (Way of Righteousness, :25 Women of Hope), :40 Farsi, 19.10 Kurdisch-Sorani

19.30-21.31 1350 Türkisch (Through the Bible, Sa So Leading the Way); 20.01 Hebräisch (Kol HaYeshua) Fr Russisch (Teacher of Righteousness); :31 Sa-Do Hebräisch (Through the Bible, Sa In Touch / neu); 21.01-21.31 Arabisch (keine weiteren Angaben) Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Awaren (602.000), Dardiner (374.000), Kumyken (290.000), Laken (122.000), Lesgier (238.000), Tabassaren 98.000) sind kleine kaukasische Völker, die in der russischen Republik Dagestan wohnen. Sie sind durchweg sunnitische Muslime. Die Tschetschenen leben in der Nachbarrepublik Tschetschenien. Als Programmangabe wird Taurat, Zabur und Inzhil genannt. Ausnahmen sind Awarisch (Kurban) und Tschetschenisch (Yosef). Tadschikisch wird im virtuellen Faltblatt von TWR Europa nicht erwähnt. Dort ist die Sendezeit unbelegt.

INDIEN: 25 JAHRE GOSPEL FOR ASIA (GFA)

(DFC) In den siebziger Jahren beginnen immer mehr Prediger, Evangelisten und auch Laien in ihrer Region zu missionieren. Einer von ihnen ist K. P. Yohannan. Er erkennt, dass das die geeignet Art ist, wie in Indien und anderen Teilen Asiens effektiv evangelisiert werden kann. Deshalb gründet Yohannan 1979 Gospel for Asia. In 25 Jahren wurden mit Unterstützung von GFA insgesamt 10.700 Gemeinden gegründet und 10.800 Missionsstationen eingerichtet.

Doch die Graswurzel-Missionare brauchen Unterstützung in vielfältiger Art. So entstanden 54 Bibelschulen, an denen derzeit

8000 Schüler studieren. Für die Pastorenausbildung kam ein Bibelinstitut hinzu. 1994 richtete Gospel for Asia ein Druckerei ein, die Bibel und anderes christliches Schrifttum herstellt. Spezielle Arbeitszweige kümmern sich um die Kastenlosen, die Bewohner von Slums und die Muslime.

Die Rundfunkarbeit von Gospel for Asia begann 1986. K.P. Yohannan entwickelte ein eigenes Format mit der Bezeichnung „Athmeeya Yanthra“ (Geistliche Reise). Es wurde zuerst in seiner Muttersprache Malayalam produziert und bei Trans World Radio Indien über die Mittelwelle 882 kHz in Sri Lanka ausgestrahlt. Der Stil war sehr einfach und plaudernd, direkt vom Herzen. Die Reaktion war überwältigend. Zehn Jahre später kamen täglich mehr als zwei Stunden in neun Sprachen über Trans World Radio. Im Jahre 2002 trennte sich Gospel for Asia von TWR und mietete für GFA Radio mithilfe von VT Merlin Communications in Dhabayya in den Vereinigten Arabischen Emiraten täglich 2,5 Stunden für Sendungen in 23 Sprachen. Bereits im Herbst zum Sendepanwechsel wurde die Sendezeit vervierfacht. Neben Dhabayya strahlte man jetzt auch aus Jülich in Deutschland Programme aus. In der Sendeperiode Winter 2004/05 wird täglich neun Stunden in 83 Sprachen aus Dhabayya und Jülich gesendet. Das Ziel sind Sendungen in 200 Sprachen. Jährlich erhält Gospel for Asia etwa 1 Million Hörerbriefe, die alle mit Hilfe der Bibelschüler und -lehrer beantwortet werden. Die Reichweite der Sender umfasst Afghanistan, Pakistan, Indien, Nepal, Bhutan, Südwest-China, Malediven, Sri Lanka, Bangladesh, Thailand und Myanmar. Wo es sich als notwendig erweist, werden Hörerbesuche durchgeführt. Im Jahre 2000 begann Gospel for Asia mit der Produktion von Fernsehsendungen. Wöchentlich wurde eine halbe Stunde in Malayalam hergestellt. Ende 2004 werden Programme in 9 Sprachen

ausgestrahlt.

Unterstützt wird Gospel for Asia durch Büros in den USA, Kanada, England, Neuseeland, Indien, Nepal, Bangladesh, Sri Lanka, Myanmar und Bhutan. Auch in Deutschland hat Gospel for Asia eine Geschäftsstelle: Postfach 1360, 79603 Rheinfelden, 07623-7974-Tel. 77 / Fax 66, infogermany@gfa.org.

Für GFA Radio wird von DX Asia folgender Wintersendeplan 2004/05 angegeben:

00.00-01.30 6145 (Dhabayya) Kannada, Sa So Dhivehi; :15 Malayalam; :45 Telugu; 1.00 Tamil; :15 Hindi, Sa So Sinhala
 00.30-01.30 9495 (Wertachtal 250 kW, 90°)
 Mo Di Bagri, Mi Sadri, Do Fr Vasavi, Sa So Garhwali; :45 Mo Di Rajasthani, Mi Mundari, Do Fr Urdu, Sa So Kangri; 1.00 Mo Di Marwari, Mi Do Punjabi, Fr Hindi, Sa So Marathi; :15 Hindi, Mo Di Bhojpuri
 12.30-13.15 15515 (Dhabayya) Mo Di Urdu, Mi Do Kaschmiri, Fr-So Oriya; :45 Mo Di Punjabi, Mi-Fr Gujarati; Sa So Kui; 13.00 Nepali
 13.30-14.30 13590 (Wertachtal 250 kW, 75°) genaue Spracheinteilung unbekannt
 14.30-15.30 13650 (Wertachtal 250 kW, 75°)
 Hindi, Mo-Mi Dzongkha; :45 Mo Di Chin, Mi Do Burmesisch, Fr Bengali, Sa So Karbi; 15.00 Mo Sherpa, Di Mi Lepcha, Do Fr Maghi, Sa So Meitei; :15 Mo Di Sharchhokpa, Mi Do Mundari, Fr Bhojpuri, Sa So Adwadi
 15.30-16.30 13590 (Wertachtal 250 kW, 90°)
 Mo Di Chattisgarhi, Mi Do Maithili, Fr Vasavi, Sa Dari, So Pushto; :45 Mo Di Bundeli, Mi Do Santali, Fr Sa Urdu, So Sindhi; 16.00 Mo Di Gujarati, Mi Punjabi, Do Fr Dogri, Sa So Marathi; :15 Hindi
 16.00-16.30 9785 (Dhabayya) Malayalam; :15 Mo Di Banjara, Mi Dari, Do Pushto, Fr Marwari, Sa So Konkani
 23.00-24.00 6040 (seit 28.11. ex 6145) (Dhabayya)
 Mo Di Charkma, Mi Do Bodo, Fr Chin, Sa Karbi, So Tibetanisch; :15 Mo Di Kok Borok, Mi Do

Meitei, Fr Burmesisch, Sa Lepcha, So Tibetanisch; :30 Bengali, Sa So Kok Borok; :45 Mo-Mi Assamesisch, Do Fr Tulu, Sa So Adi

23.30-01.30 9560 (Wertachtal 250 kW, 75°) (T-Systems gibt 9565 kHz als Frequenz an.)

Hindi; :45 Mo Di Chin, Mi Do Burmesisch, Fr Bengali, Sa So Karbi; 0.00 Mo Di Bodo, Mi Do Kurukh, Fr Maghi, Sa So Tibetanisch; :15 Mo Di Chakma, Mi Do Santali, Fr Bhojpuri, Sa So Tibetanisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

IRAN: CHRISTLICHE PROGRAMMANGEBOTE FÜR DEN IRAN

(DFC) Radio Nedo von den Persia Gospel Ministires gibt folgende Radio- und TV-Programm für die Sendeperiode B04 bekannt: Rundfunk

06.30-08.00 9660 (Dhabayya) FEBA-Block in Farsi: Fr Voice of Salvation, 7.00 Way of Life, :30 Voice of Happiness
 16.30-17.45 9840 (Moskau) FEBA-Block in Farsi: Good News; 17.00 Children of Light, So Church and you; Mo-Mi Turkmenisch: Mo Faith Series, Di What does God say?, Mi Way of Righteousness; Do Farsi (ex Azeri): God's Story; Fr Englisch (ex Luri); Sa So Baluchi: Sa Jesus is calling, So True Freedom
 17.25-18.55 9960 7355 (Albanien) TWR-Block in Farsi: Radio Voice of Christ, Sa So Words of Hope; :55 New Life, Fr-So Lifeword; 18.10 Through the Bible, Sa In Touch, So God Story; :40 Qashqai: Jesus Film Projekt
 18.10-19.10 864 5855 (Gavar) TWR-Block in Farsi: Through the Bible, Sa In Touch, So -; :40 Mo Radio Voice of Christ, Di Renewing Your Mind, Mi Church and you; Do Fr Way of Life, Sa So Leading the Way
 19.10-19.40 5855 7375 TWR-Block in Farsi: Discipleship on the Air, Do Fr Leading the way
 Leading the Way hat auch eigene Sendungen aus Großbritannien:

17.00-17.30 9800 (Rampisham)
Leading the Way Farsi Di Fr
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Folgende TV-Sendungen in Farsi
sind zu empfangen:

SAT7 via Hotbird 3: 12.379 V,
27.500 Symb., FEC 3/4
(Iranian Christian Broadcasting /
ICB) Do Fr 06.30-07.00 / Do-So
16.30-17.00

Appadana Telestar 12: 12.608 H,
19.276 Symb., FEC 2/3
(Iranian Christian Television /
ICTV) Sa-Mi 18.30-19.30 / Do-Fr
18.30-20.30 / So 03.30-05.30

Jam-E-Jam Hotbird 6: 11.585 V,
27.500 Symb., FEC 3/4
(Jaam-E-Jam International) Di, Do-
So 14.00-15.00

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

ADVENTISTISCHE FERNSEHSENDUNGEN IN JAPAN

(APD 24.11.) Eine halbstündige
Fernsehserie mit dem
amerikanischen Evangelisten der
Siebenten-Tags-Adventisten, Dwight
Nelson, ist in japanischer Sprache
im Großraum Tokio zu sehen. Die
kommerziellen Stationen TV
Kanagawa, TV Sitama und Chiba TV
strahlen bis Ende Dezember jede
Woche eine Folge aus. „Damit
können wir Millionen Menschen in
Japan erreichen“, sagte Pastor
Masumi Shimada, Kommunikationsdirektor der dortigen
Freikirche. Seit den achtziger Jahren
hätten die japanischen Adventisten
wieder die Möglichkeit, im
Fernsehen präsent zu sein. Die
Sendungen unter dem Titel „Der
Beweis“ werden in der
adventistischen Amanuma
Gemeinde in Tokio aufgenommen,
wo Nelson im November ein
Seminar über Glaubensfragen hält.
Es wendet sich vor allem an
säkulare Menschen. Von April bis
Juni 2005 ist eine Ausstrahlung in
Osaka, Kyoto und Nara geplant.
In Japan leben rund 15000 getaufte
Siebenten-Tags-Adventisten in 115
Gemeinden. Von den über 127
Millionen Einwohnern des
Kaiserreichs sind 39,5 Prozent
Shintoisten und 38,3 Prozent

Buddhisten. Nur 1,2 Prozent der
Bevölkerung bekennt sich zum
Christentum.

KIRGISTAN: TWR-SENDEPLAN FÜR MITTELASIEN

(TWR/DFC) Die protestantische
Radiomission Trans World Radio hat
folgende Mittelwellensendungen in
Mittelasien:

16.30-18.00 1467 (Bishkek 75 kW)
Kasachisch (Mo Ray of Hope, Di
Faith and Life, Mi Women of Hope,
Do Way of Righteousness, Fr Rise
of Truth Sa Old Wise Man - NEU),
So Russisch (Kinderecke); :45
Russisch (Through the Bible in
mittelasiatischen Russisch, Sa
Beacon of Hope, So Life As It Is);
17.15 Kirgisisch (Mo The Christian
Home, Di Abundant Life, Mi
Women of Hope, Do Fountain of
Life, Fr Way of Righteousness),
Tadschikisch (Sa Way of
Righteousness, So Women of
Hope); :30 Usbekisch (Faith
Comes By Hearing), :45 Englisch
(MemCare by Radio) Das
Programm in Tadschikisch wird im
virtuellen Falblatt nicht gelistet
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Im zeitlichen Kontext der
Testsendungen wurden auch
Programme von Hit Shortwave von
13.00-16.00 Uhr auf 4940 kHz und
von 16.00-19.00 Uhr auf 4050 kHz
beobachtet, in die ebenfalls religiöse
Programme eingebettet wurden.
Diese Sendungen wurden jedoch
2004 nicht mehr gemeldet.

PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON FEBC MANILA

(DFC) FEBC gibt für die
Sendeperiode B04 folgenden
Wintersendeplan 2004/05 an:

00.00-01.30 15435 (Bocau) für
Südostasien: Shan, So Khamti; :45
Tai Nua; 1.00 Chin Thado; :15
Meitei
05.00-08.00 15525 (Bocau) für
China: Mandarin
05.30-09.00 15450 (Iba) für China:
Mandarin
08.00-16.00 9445 (Bocau) für
China: Mandarin
08.30-09.00 15350 (Bocau) für

Indonesien: Gorontalo
09.00-16.00 9405 (Iba) für China:
Mandarin
09.00-11.00 15450 (Bocau) für
Indonesien: Ogan, Mo Mi Fr
Koming; :30 Minangkabau; 10.00
Batak Toba; :30 Indonesisch
09.00-11.00 15380 (Bocau) für
Indonesien: Makassar; :30 Bugis;
10.00 Sundanesisch; :30
Javanesisch
10.30-14.00 12095 (Bocau) für
Laos: Lu; :45 Khmu; 11.00 Hmong
Daw, Sa So Hmong Njau; :30
Laotisch; 12.00 Lu Mien; :30 Do Lu
Mien; 13.00 Hmong Daw; :30
Khmu
11.00-14.30 15355 (Bocau) für
Myanmar: Karen Pao; :15 Mon; :45
Jingpho; 12.00 Rawang; :15 Lisu;
:30 Naga Khamniungan; :45 Chin
Daai; 13.00 Lisu; :30 Burmesisch
11.30-12.45 9920 (Bocau) für
Vietnam: Mo Jeh, Di Mnong, Mi
Chru; Do Bru, Fr Bahnar, Sa
Stieng, So Stieng / Bru / Chrau;
12.00 Tai Dam, Di Koho, Mi
Roglai, Sa Tai Dam / Roglai; :15
Rade, Mo Fr Jarai, Di Hre, Do
Koho
12.00-13.00 7375 (Iba) für
Kambodscha: Khmer
13.00-14.00 9460 (Bocau) für
China Khams; :30 Zhuang
14.00-14.30 9590 (Bocau) für
China: Uighurisch
14.30-15.30 7400 (Bocau) für
China: Kantonesisch (Yue)
22.00-00.30 9405 (Bocau) für
China: Mandarin
22.30-23.00 5990 (Bocau) Lu Mien
22.30-24.00 7370 (Iba) für China:
Kantonesisch (Yue)
22.30-23.30 9435 (Bocau) für
Indonesien: Indonesisch
23.00-24.00 12065 (Iba) für China:
Mandarin
23.00-24.00 9445 (Iba) für
Kambodscha: Khmer
23.00-23.30 9490 (Bocau) für
Südostasien: Hmong Njau
23.30-01.30 15465 (Bocau) für
Myanmar: Burmesisch; 0.45 Chin
Asho, Do-Sa Chin Khumi; 1.00 Mo-
Mi Palaung Pale, Do-Sa Karen
Pwo; :15 Maru, Do-Sa Zaiwa
23.30-24.00 9795 (Bocau) für Laos:
Laotisch
23.45-00.45 12090 (Bocau) für
Myanmar: Lu; 0.00 Sa So Akha;

:15 Lahu; :30 Wa
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Wie zu erkennen ist, sind einige
Sendezeiten doppelt belegt. Das
liegt an der Präsentation der Daten
als Datenbank, in der offenbar nicht
alle Daten so gepflegt werden, wie
das aus Hörsicht zu erwarten ist.

PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(HjB) Der katholische Sender Radio
Veritas Asia hat im November 2004
mehrere Umstellungen im
Frequenzplan vorgenommen:
00.00-00.25 11795 (280°) für
Südostasien: Karen
00.00-00.25 11820 (seit 14.11. ex
11780) (280°) für Südasiens:
Sinhala
00.30-00.55 (seit 7.11. 23.30) 9505
(280°) für Südostasien: Kachin
00.30-00.55 15520 (280°) für
Südasiens: Tamil
01.00-01.25 (seit 14.11. ex 0.30)
11790 (300°) für Südasiens: Bengali
01.00-01.30 15530 (280°) für
Südasiens: Telugu
01.30-02.25 15530 (280°) für
Südostasien: Vietnamesisch
01.30-01.55 (seit 14.11. ex 0.00)
11790 (300°) für Südasiens: Hindi
02.00-02.25 (seit 14.11. ex 1.00)
15350 (300°) für Südasiens: Urdu
02.30-03.25 (seit 7.11. ex 1.30)
17830 (nd) Russisch
02.30-02.55 (seit 14.11. ex 0.00)
11895 (280°) für Südostasien:
Zomi-Chin
10.00-11.55 9520 (355°) Mandarin-
Chinesisch
10.00-10.25 11780 (280°) für
Südostasien: Hmong
10.30-11.25 11850 (280°) für
Südostasien: Vietnamesisch
11.30-12.55 11835 (280°) für
Südostasien: Burmesisch, 12.00
Karen, :30 Kachin
12.00-12.25 11795 (222°) für
Südostasien: Indonesisch
13.00-13.25 11850 (280°) für
Südostasien: Vietnamesisch
13.30-13.55 11725 (300°) für
Südasiens: Hindi
13.30-14.25 9520 (280°) für
Südasiens: Sinhala, 14.00 Tamil,
:30 Telugu
14.00-14.25 11725 (seit 14.11. ex

11730) (300°) für Südasiens:
Bengali
14.30-14.55 11725 (seit 14.11. ex
11880) (300°) für Südasiens: Urdu
15.00-15.55 9570 (330°) Russisch
von Radio Blagovest
15.00-15.55 11765 (seit 7.11. ex
11705) (300°) Filipino, Mi Fr So bis
15.25 für den Nahen Osten
21.00-22.55 6190 (350°) Mandarin-
Chinesisch
22.00-22.25 (seit 7.11. ex 23.00)
9805 (331°) für Südostasien:
Kantonesisch
22.30-22.55 7265 (331°) Filipino für
Ostasiens
23.00-23.25 9505 11820 (222°) für
Südostasien: Indonesisch
23.30-23.55 9805 (280°) für
Südostasien: Burmesisch
23.30-23.55 9670 (280°) für
Südostasien: Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Der katholische Sender sendet über
250-kW-Kurzwellensender aus
Palauig (Zambales 119.5° O; 15.28°
N). Die Sendungen werden in der
Regel von Studios in den
Zielgebieten zusammengestellt und
bieten eine je eigene Mischung aus
Religion, Bildungsthemen,
Menschenrechtsfragen, Nachrichten
und Hörerbeteiligungsprogrammen.

RUSSLAND: FAMILY RADIO- RELAIS FÜR INDIEN

(DXLD 19.10./HjB) Wie WYFR-
Ingenieur Dan Elyea
Hörerbeobachtungen bestätigte, hat
Family Radio hat Mitte Oktober 2004
eine weitere Relaisendung aus
Russland begonnen.
13.00-17.00 7580 (Samara 250 kW,
140°) Englisch, 15.00 Hindi
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Damit ergänzt Family Radio die
Sendungen auf 11560 kHz aus
Taiwan. Im Sommer 2004 kam das
Parallelprogramm auf 15520 kHz
aus Al Dhabbaya.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: TRANS WORLD RADIO AUS ABU DHABI

(DFC) Die protestantische
Radiomission Trans World Radio hat

seit Beginn der Sommerzeit am 30.
März 2003 Sendungen aus Al
Dhabbaya und weiter folgenden
Sendeplan.
18.00-18.15 12035 (250 kW, 225°)
für das Horn von Afrika: Tigrigna,
Sa So Tigre, Sa So bis 18.30
Kunama
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Die Sendezeit wird über VT
Communications gekauft.

EUROPA

ALBANIEN: FREQUENZKORREKTUR BEI TWR EUROPA

(Obs 23.11./DFC) TWR Europa hat
am 8. November 2004 bei seinem
Russischprogramm eine Frequenz
geändert:
14.42-15.57 7325 (ex 7330) (Shijak
100 kW, 33°), Sa So bis 15.27
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Die alte Frequenz wird bis 15.30 Uhr
von der BBC London in Chinesisch
und danach IBRA Radio genutzt. Die
Parallelfrequenz 9495 kHz aus
Moosbrunn bleibt unverändert.

BULGARIEN: SENDUNGEN VON CHRISTIAN VOICE

(Obs 9.11./HjB) Nach
Testsendungen im Oktober 2004
ergänzt Christian Voice seine
Afrikastation im Winterhalbjahr
2004/05 mit Sendungen aus
Bulgarien:
18.00-20.00 9680 (Kostinbrod 100
kW, 215°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Ausgestrahlt wird das an sich bei
Birmingham produzierte 24-
Stunden-Programm The Voice. Auf
gleicher Welle sendet allerdings
auch die Voice of America in Farsi.
Ganz am Ende der Sommersaison
war 9605 kHz getestet worden.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE BROADCASTING

(BVBV/HjB) Die verschwisterten
Nachfolgeorganisationen von High
Adventure Ministries mieten, je nach

Kundenlage, Sendezeit bei den T-Systems-Stationen in Jülich, Nauen und Wertachtal. Der T-Systems-Sendeplan weist für den 5. November folgenden Stand aus:

Jülich (100 kW)

07.30-09.45 5945 (290°)

Maximalzeit für Westeuropa

08.45-10.15 17565 (130°) Fr

Arabisch für Ägypten

15.00-16.00 12005 (90°)

Maximalzeit in Englisch und Urdu für Pakistan

16.30-19.30 9460 (115°) erweiterte Maximalzeit in Englisch, Hebräisch oder Russisch

16.30-18.00 13810 (130°)

Maximalzeit in Amharisch und anderen ostafrikanischen Sprachen

17.15-18.59 9730 (110°)

Maximalzeit in Arabisch und Englisch

18.00-19.00 7210 (105°)

Maximalzeit in Farsi oder Englisch für den Iran

19.00-20.30 6015 (60°) Maximalzeit für Osteuropa

19.00-20.00 7295 (170°)

Maximalzeit in Arabisch und Englisch

19.45-20.15 7220 (200°) Fr Englisch für Westafrika

Nauen (125 kW)

19.00-20.15 9470 (120°)

Maximalzeit in Arabisch und Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Viele Sendungen sind auch in Internet abzurufen.

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach der Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwisterte Organisationen.

DEUTSCHLAND (BAYERN): ZUSÄTZLICHE SENDUNG VON BIBLE VOICE AUS WERTACHTAL

(Obs. 30.11./HjB) Bible Voice Broadcasting Network hat die für den Jemen bestimmten Sendungen

von Skelton zu T-systems nach Wertachtal verlegt:

17.00-17.30 11645 (Wertachtal 250 kW, 120°) Maximalzeit für den

Jemen: Arabisch

17.00-17.15 Mo-Fr, 17.15-17.30

Mo

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND (NRW): SENDEPLANKORREKTUR BEI AWR

(Obs 30.11./DFC) Adventist World Radio hat seine Sendezeit nach Bulgarien auf eine Stunde später verlegt und wenig später auch die Frequenz von 6095 auf 5945 kHz geändert, um der DRM-Kurzwellen von Radio Luxemburg zu entkommen.

06.00-07.00 (ex 05.00) 5945 (Jülich 100 kW, 115°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND (NRW): SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(T-S/HjB) Der US-amerikanische Endzeitprediger R.G. Stair hat wenige Tage nach dem Beginn des Wintersendeplan am 31. Oktober 2004 seinen Sendeplan über die 100-kW-Sender in Jülich geändert. Laut T-Systems-Liste vom 5. November werden die Sendungen jetzt nach folgendem Sendeplan:

11.00-12.00 6110 (nd) 2. So im

Monat für Europa

13.00-16.59 6110 (295°, 13.05 290°) für Europa, so ab 3.11.

14.00-15.59 13810 (115°), so ab 4.11.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

R.G. Stair sendet in den USA rund um die Uhr auf dem Kurzwellensender WWCR-4 Nashville und stundenweise auf anderen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jülich zur Abrundung der Versorgung Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998 die Satellitenverbindung stand, wurde die Sendezeit aus Jülich erheblich ausgebaut, doch wechselt der Sendeplan nach Finanzlage.

FRANKREICH: SENDUNGEN FÜR R. G. STAIR

(WB 3.11.) Vom 27. September bis 2. November 2004 führten die Overcomer Ministry spätnachts eine Testsendung über die Mittelwelle Col de la Madonne 702 kHz durch. In der Sendung wurde auch auf die regelmäßigen Kurzwellensendungen aus Jülich hingewiesen.

ITALIEN: 20 JAHRE RADIO BECKWITH

(31.10./HjB) Seit 20 Jahren sendet in den Waldenser-Tälern in den italienischen Westalpen Radio Beckwith. Die Station, die 1984 mit der ersten Welle freier Radios in Italien gegründet wurde, ist nach General Charles Beckwith benannt, der die Waldenser im 19. Jahrhundert besonders stark unterstützte.

Nach Angaben von Programmchefin Daniela Grill hat sich die Station den Charakter eines Nachbarschaftsradios bewahren können. Unter dem Leitmotto „Die Bibel in der einen Hand und die Zeitung in der anderen“ versuchen gut 70 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende die Balance zwischen Kirchenfunk und Gemeinschaftsradio der Waldensertäler zu halten.

Radio Beckwith sendet auf 87,8, 96,55 und 102,3 MHz. Die Homepage www.rbe.it bietet seit 2003 die Möglichkeit zum Hören über Internet.

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO FÜR OSTEUROPA

(Obs 30.11./HjB) Mit dem Wintersendeplan 2004 hat Trans World Radio Kurzwellensendungen aus Jekaterinenburg für Osteuropa aufgenommen. Im November wurden die Frequenzen geändert.

16.00-16.30 6245 (263°) Polnisch, So ab 15.45

16.30-17.00 6245 (263°) Ungarisch

17.00-17.30 6245 7175 (263°) Sa Rumänisch Radio Armonia, Iashi

17.00-17.15 6245 7175 (263°) Mo Di
Do Fr Tschechisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

RUSSLAND: RADIO RADONEZH WIEDER AUF KURZWELLE

(Obs 5.11./HjB) Die Station des Moskauer Patriarchats der orthodoxen Kirche, die jahrelang nur auf Mittelwelle zu hören war, ist seit dem 31. Oktober 2004 wieder auf Kurzwelle zu hören.

17.00-20.00 7465 (Nowosibirsk, 100 kW, 290°) Russisch für Belarus, Ukraine und Russland westlich des Urals.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Die Radonezh-Gesellschaft wurde 1987 von orthodoxen Christen mit der offiziellen Unterstützung des russisch-orthodoxen Patriarchen Alexei II. ins Leben gerufen und nach dem Ende der Sowjetunion am 18. September 1991 bei Justizministerium der russischen Föderation eingetragen. Sie betreibt neben Schulen, Ferienprogrammen und Verlagen auch Rundfunk und Fernsehen.

Die Radiostation Radio Radonezh wurde am 31. März 1991 als eine der ersten privaten Radiostationen des Landes begründet. Die Station der russisch-orthodoxen Kirche war ab Juni 1992 für das europäische Russland auch auf Kurzwelle zu hören. In den Anfangsjahren war das Programm zeitlich mit dem protestantischen Radio Alpha y Omega verbunden, das aber offenbar seit Anfang 1996 nicht mehr auf Kurzwelle gesendet hat. Offensichtlich teilten sich orthodoxe und protestantische Kirchen seinerzeit denselben 200-kW-Kurzwellsender in Jekaterinenburg. In späteren Jahren konzentrierte sich Radio Radonezh auf Mittelwellensendungen und war nur ab und an für einige Zeit auf Kurzwelle zu hören.

UNGARN: ZENSURVORWÜRFE GEGEN DAS FERNSEHEN

(RV 21.11.) Das staatliche Fernsehen zensiert

Kirchensendungen, kritisieren die Bischöfe. Bischof Andras Veres, Sekretär der ungarischen Bischofskonferenz, beklagte, dass ein Teil eines vorproduzierten Programms, das in diesen Tagen auf Sendung gehen sollte, herausgeschnitten wurde. „Ein Vorgehen, das an die ungarische Diktatur erinnert“, wird der Bischof zitiert. In der Sendung gehe es um die Unterstützung der Kirche für ein landesweites Volksbegehren am 5. Dezember, in dem über die erleichterte Einbürgerung von ungarischstämmigen Menschen aus den Nachbarländern abgestimmt werden soll. Oppositionsparteien, Kirchen und Bürgergruppen unterstützen das Volksbegehren, die Regierung ist aus wirtschaftlichen Gründen dagegen. Auch die Ungarische Reformierte Kirche hatte vor wenigen Tagen beklagt, dass eine ihrer Sendungen im Staatsfunk zensiert worden sei.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: PREIS FÜR RADIOANDACHTEN VON GRF CHRISTIAN RADIO

(RNU 30.11./HjB) Eine Reihe von Andachten des GRF-Christian Radio hat einen Preis des Sandford St Martin Trust erhalten. Die Gedanken zum Tage wurden während der Christian Aid Week 2004 im Mittelwellenprogramm von Forth 2 in Edinburgh ausgestrahlt und behandelten in 40 Sekunden Fragen wie etwa den fairen Welthandel.

Die Judy unter Leitung von James Moir (ex-Programmdirektor BBC Radio 2) lobte die Kurzprogramme als „kleine Wunder“, die hervorragend in die Morgenstrecke des kommerziellen Senders passten. Die mit 750 GBP dotierte Auszeichnung wurde am 23. November 2004 in Glasgow übergeben. Das GRF-Team um Brian Muir, das seit 1994 mit Beiträgen zur Christian Aid Week vertreten war, sieht darin eine große Ermutigung für das ehrenamtliche Engagement.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: CBC ANNUAL MEDIA AWARDS 2004

(RNU/HjB) Am 19. November 2004 fand in Stoke-on-Trent die Verleihung der diesjährigen CBC Media Awards statt. Ausgezeichnet wurden Fernseh- und Radiosendungen sowohl bekannter als auch weniger bekannter Anbieter.

Best Christian Radio Ministry
Programme

Goldmedaille: Sunday Worship - The gospel in the market place (BBC Radio Religion & Ethics / Philip Billson) bei BBC Radio 4

Silbermedaille: Peter's Story (GRF Christian Radio / Brian Muir) in der Osterzeit 2004 bei mehreren Stationen

Bronzemedaille: Celebration (BBC Wales - Religion / Karen Walker) für BBC Radio Wales

Best Christian Radio Speech
Programme

Goldmedaille: A Borstal Good Friday (HCJB-UK / Colin Lowther) für Pulse Classic Gold

Silbermedaille: About a Cross (Rob Lacey / Karen Walker / Sian Baker) für BBC Wales

The Passion of the Christ - The Discussion Presented by Mike Shaft & produced by Ali Hutchison For BBC GMR

Bronzemedaille: After Life (Celia Kellett) für BBC Radio Nottingham

Bronzemedaille: Golgotha Live (Justin Brierley) für Premier Radio
Der Christian Broadcasting Council wurde 1983 als Interessensverband für christliche Rundfunksendungen gegründet.

OZEANIEN

PAPUA-NEUGUINEA: IM JANUAR SENDEBEGINN VON WANTOK RADIO LIGHT AUF KURZWELLE

Seit 2002 sendet Wantok Radio Light in Port Moresby ein evangelisch orientiertes christliches Radioprogramm in Englisch und Pidgin. Partner des Projekts sind die Papua New Guinea Bible Church, EBM International und Life Radio Ministries in Georgia, sowie HCJB World Radio, die Muttergesellschaft des ältesten noch bestehenden internationalen Missionssenders Radio HCJB Quito. Die von Joseph

C. Emert geleiteten Life Radio Ministries sind ein offizieller radio-planting partner von HCJB World Radio. Anfang 2005 soll ein Kurzwellensender auf 7210 kHz in Betrieb genommen werden.



USA (NÖRDLICHE MARIANEN): SENDEPLAN VON KFBS SAIPAN

(KFBS/HjB) Die Radiostation KFBS auf der Insel Saipan hat laut Interims Direktor David Creel folgenden Wintersendeplan 2004/05:

08.00-12.00 15380 (242°) für Südostasien: Banjar, :30
Indonesisch, 11.30-12.00 Sasak
09.00-14.00 11650 (341°, ab 11.00 323°) Russisch, darin 11.00-11.30 Uhr Mongolisch, 13.30 Udmurtisch / Tatarisch / Mari/ Usbekisch / Kasachisch, :45 Udmurtisch / Tatarisch / Tschuwaschisch / Ossetisch / Kirgisch
08.00-14.00 11580 (312°) für China: Mandarin-Chinesisch
12.30-13.00 11850 für Südostasien: Gorontalo
13.00-14.30 12120 (278°) für Südostasien: Vietnamesisch, 14.00 Vietnamesisch / White Hmong / Koho / Ede
14.00-16.00 9465 (323°) für GUS-Raum: Russisch, 15.30 Russisch / Ukrainisch / Deutsch; :45 Russisch / Ukrainisch
22.30-23.30 12090 (278°) für Südostasien: Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
KFBS Saipan gehört zur Senderkette der protestantischen FEBC und sendet seit 1984 hauptsächlich für Sibirien, China und Südostasien.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: ERNEUT MUSLIMISCHES WORT ZUM

FREITAG VORGESCHLAGEN

(RV 17.11.) Der Grünenpolitiker Cem Özdemir hat einen Vorschlag des EKD-Ratsvorsitzenden Bischof Dr. Wolfgang Huber aufgegriffen und die Einführung eines islamischen „Wortes zum Freitag“ als Pendant zum christlichen „Wort zum Sonntag“ vorgeschlagen. Eine solche Fernsehsendung könne auch dazu dienen „die Meinungsführerschaft derjenigen zu durchbrechen, die eine einseitige und rückwärtsgewandte Interpretation des Islam vornehmen“, sagte der Europaabgeordnete der Grünen, der als erster Politiker türkischer Herkunft in den Bundestag gewählt wurde. In der Märkischen Allgemeinen Zeitung wandte er sich gleichzeitig gegen die Einführung eines islamischen Feiertags. (kna)

DEUTSCHLAND (BAYERN): HOMEPAGE VON RADIO AREF NÜRNBERG MIT NEUEN REKORDZAHLEN

(AREF/HjB) Die 1999 begonnene Homepage des christlichen Radiosenders Radio AREF Nürnberg erreichte im Oktober und November 2004 neue Rekordzahlen. Die Zahl der Page-Views stieg im November auf 35.773 Seitenabrufe und hat sich damit im Vergleich zum November 2003 (17.524) verdoppelt. Unter www.eref.de gibt es Infos über Radio AREF, Veranstaltungstips und das „Wort zum Tag“, seit 2000 als Kalenderblatt.

Während die Hörerzahlen der kommerziellen Radio-Stationen stagnieren, verzeichnet Radio AREF nach der „Funkanalyse Bayern 2004“ kräftigen Hörerzuspruch. Die sonntags 11.00-12.00 Uhr auf 92,9 MHz ausgestrahlte Sendung „Lichtblicke“ liegt im Sendegebiet vor allen anderen Lokalradioprogrammen, vor Bayern 3 und Antenne Bayern mit 39.000 Zuhörern auf Platz zwei hinter Bayern 1. Insgesamt sendet Radio AREF sonn- und feiertags 10.00-12.00 Uhr Ortszeit.

DEUTSCHLAND (HESSEN): NEUES

ZENTRUM DER STIMME DER HOFFNUNG

(SdH/HjB) Das neue Zentrum der adventistischen Stimme der Hoffnung nimmt Gestalt an. Nach dem Architektenwettbewerb, der im Juni 2004 abgeschlossen wurde, gab es noch eine Reihe von Planungsanpassungen und Gesprächen, bis die Vorstandssitzung des Vereins STIMME DER HOFFNUNG am 1. September 2004 »grünes Licht« für das Bauvorhaben gab. Als schließlich die Honorarverhandlungen mit den Architekten für beide Seiten zufriedenstellend abgeschlossen waren, wurde am 27. Oktober 2004 der Vertrag mit dem Architekturbüro Karle/Buxbaum schließen, das den 1. Preis im Wettbewerb gewonnen hatte.

Seit November 2004 wird nun an der Ausführungsplanung gearbeitet, die bis zur letzten Steckdose entscheiden wird, wie das Gebäude aussehen soll. Andreas Rüdiger, freier Architekt und Mitglied der Adventgemeinde Bad Döben, fungiert als Bauherrenvertreter in allen Fachgesprächen mit den Architekten und Fachplanern. Er hat sich bereits bei anderen Bauvorhaben der Aktion 3000 x 300 geht unterdessen weiter, bei der 3000 Menschen gesucht werden, die 300 Euro für das Bauvorhaben spenden. Bis Ende Oktober 2004 waren in diesem Rahmen 210.104,11 Euro von rechnerisch 700 Spendern eingegangen.

DEUTSCHLAND: 70. GEBURTSTAG DES EHEMALIGEN ERF- VORSITZENDEN GERHARD HÖRSTER

(LRü 10.11.) Der ehemalige Vorsitzende des ERF-Trägervereins, Gerhard Hörster (Halver), feiert am 22. November seinen 70. Geburtstag. In seiner Amtszeit 1995 bis 2002 hat der ERF erstmals eine Sendelizenz für die Ausstrahlung von Programmen auf deutschem Boden erhalten. Seit April 1996

sendet der Evangeliums-Rundfunk über einen Mittelwellensender 19 Stunden täglich das Programm von ERF Radio.

1934 wurde Hörster in Wuppertal geboren. Nach dem Abitur absolvierte er von 1954 bis 1957 eine Ausbildung zum Industriekaufmann und arbeitete anschließend bei den Farbenfabriken Bayer. 1957 begann er eine Ausbildung am Theologischen Seminar der Freien evangelischen Gemeinden in Dietzhöltal und daneben auch an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal. Von 1961 bis 1966 war er Pastor in Rotenburg/Fulda und studierte parallel dazu an der Universität Göttingen weiter. 1966 wählte ihn der Bundesrat der Freien evangelischen Gemeinden zum Dozenten für Neues Testament und Ethik. Diese Aufgabe hat er 33 Jahre lang bis zum Eintritt in den Ruhestand ausgeführt. Von 1976 bis 1997 war er außerdem Rektor des Theologischen Seminars und damit zugleich Mitglied in der Bundesleitung der Freien evangelischen Gemeinden. 1993 erschien sein Buch „Einleitung und Bibelkunde zum Neuen Testament“. Noch in diesem Jahr folgt die „Theologie des Neuen Testaments“. Nach dem Eintritt in den Ruhestand ist er noch einmal für ein Jahr Pastor in Halver geworden. Hörster ist verheiratet und hat fünf Kinder.

DEUTSCHLAND (NRW): KÖLNER DOMRADIO JETZT AUCH ÜBER SATELLIT

(12.11./HjB) Das Kölner domradio ist jetzt zusätzlich über DVB-S auf dem Satelliten ASTRA unverschlüsselt in ganz Europa zu empfangen. Damit können praktisch alle Besitzer einer Satellitenschüssel das domradio hören, wie das Erzbistum Köln am 12. November 2004 mitteilte.

Das domradio sendet seit Pfingsten 2000 ein 24-stündiges Radio-Vollprogramm. Eingerahmt von ruhiger Popmusik gehören Nachrichten, Berichte und Informationen aus Kirche und Gesellschaft sowie Liturgie zu den festen Programmbestandteilen. Das

werbefreie Radioprogramm ist in NRW auch über Kabel und DAB-Digitalradio zu hören. Auf den Satelliten geschickt wird das Programm von der Firma DPC, einem Tochterunternehmen des Abo-Senders Premiere, in Unterföhring bei München.

SCHWEIZ: SENDEPLAN VON RADIO FREUNDES-DIENST

(MFD/DFC) Die Sendung Licht + Leben von Radio Freundes-Dienst ist seit dem 31. Oktober 2004 wie folgt zu hören:

04.30-04.45 Mo-Fr RTL 1440 kHz
05.30-05.45 So RTL 1440 kHz,
Astra 1A (11.391) + 1H (12.343)
wie UKW 93,4 + 97,0

08.15-08.30 WRN Astra 1B
(11.612), Hotbird 6 (12.597)

15.15-15.30 WRN Astra 1B
(11.612), Hotbird 6 (12.597),
AfriStar Kanal 628

18.30-18.45 Fr-Mi RTL 1440 kHz

19.25-19.40 Di So Stimme
Russlands 1215 1323 1386 6145
7300 kHz

Eine Kurzform der täglichen Ansprachen von Evangelist Josef Schmid und Pfarrer Samuel J. Schmid ist auch in der Zeitschrift Freundes-Dienst enthalten.

Ab dem 1. Januar 2005 gibt es zwei wesentliche Neuerungen: 1. Dreimal täglich Sendungen über den neuen Satelliten-Sender Radio Neue Hoffnung 6.00, 19.00 und 22.30 Uhr über Astra 10.832 H FEC 5/6, Symbolrate 22.00. Das Programm dauert jeweils 15 Minuten. 2. Alle Abendsendungen über RTL kommen neu auch über Satellit Astra 1A, die Abendsendungen zudem ohne die bisherige Sommerreduktion.

SCHWEIZ: ERWEITERTER SENDEPLAN FÜR DIE ARCHE

(T-S/HjB) Der Sendeplan von T-Systems (5.11.2004) verzeichnet erstmals auch einen Sendeplatz für die Stimme des Trostes vom Schweizer Missionswerk Arche - Ebnat-Kappel.

12.00-12.15 6015 (nd) sonntags

Die Sendung käme ab 2. Januar 2005 direkt im Anschluss an die

Sendung der Evangelischen Missions-Gemeinden mit 125 kW aus Wertachtal.

SCHWEIZ: SEIT 50 JAHREN GOTTESDIENSTE IM SCHWEIZER FERNSEHEN

(25.10./HjB) Dürfen Gottesdienste im Fernsehen übertragen werden? Das fragten sich besorgte Kirchenglieder vor 50 Jahren. In beiden Kirchen gab es skeptische Stimmen. Darf das Heilige über technische Mittel verbreitet werden? Schauen die Gläubigen den Gottesdienst zu Hause am Fernseher, und die Kirchen bleiben am Sonntagmorgen leer? Die mutigeren Stimmen überwogen, und so waren beide Konfessionen etwa gleichzeitig für eine erste Live-Übertragung bereit.

Am 31. Oktober 1954 wurde aus der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Zürich die erste Messe gesendet. Vier Wochen später, am 28. November 1954, kam der erste reformierte Gottesdienst aus Kilchberg.

Gottesdienstübertragungen gehören seit einem halben Jahrhundert zur Programmstruktur von SF DRS und erfreuen sich einer treuen Fernsehgemeinde, was der langjährige durchschnittliche Marktanteil von rund 10 Prozent bestätigt, wie SF DRS in einer Medien-Mitteilung schreibt. Dem Schweizer Fernsehen DRS ist es wichtig, nicht nur über das religiöse Leben in der Gesellschaft zu berichten, sondern eine mediale Teilnahme an kultischen Feiern zu ermöglichen, nicht zuletzt auch für Menschen in Spitälern und Heimen. Weil am 28. November 1954 der erste reformierte Gottesdienst aus Kilchberg gesendet wurde, gewährt die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Kilchberg genau 50 Jahre später wiederum am ersten Advent, 28. November, dem Schweizer Fernsehen Gastrecht. Bereits am 31. Oktober wurde aus der katholischen Liebfrauenkirche in Zürich ein Gottesdienst ausgestrahlt.

VATIKAN: NEUER WEBAUFTRIFF DER DEUTSCHEN REDAKTION VON

RADIO VATIKAN

(HjB) Die deutsche Redaktion von Radio Vatikan hat am 10. November 2004 eine überarbeitete Internetpräsenz gestartet. „Mit noch mehr News... und mehreren Updates am Tag“ www.radiovatican.de.

widmet sich Al Houda FM ebenso religiösen Sendungen wie Entwicklungshilfefragen. Die Station kann auf 98,5 MHz in einem Umkreis von 60 km um Ouagadougou gehört werden. (www.sidwaya.bf/sitesidwaya/sidwaya_quotidiens/sid2004_14_12/soc-cult_7.htm)

Resistance Army zerstört und muss erst noch wiederaufgebaut werden.

AMERIKA

USA: BITTERE KONTROVERSE UM FERNSEHSPOTS DER UNITED CHURCH OF CHRIST

(UMNS 13.12.) Eine am 1. Dezember 2004 gestartete Fernsehkampagne der United Church of Christ hat zu erheblichen Kontroversen geführt. Die Spots zielten in die Mitte der US-amerikanischen Debatten über die Marginalisierung von bzw. Majorisierung durch Minderheiten und gerieten in eben diese Mühle.

In den Spots geht es darum, dass die United Church of Christ „wie Jesus“ alle willkommen heißt, unabhängig von ihren Fähigkeiten, Alter, Rasse, Einkommen - und sexuellen Orientierungen. Während die Fernsehspots bei Fox und bei Kabelsendern wie ABC Family, AMC, BET, CNN, Discovery, Hallmark, History, Nick@Nite, TBS, TNT, Travel and TV Land ausgestrahlt wurden, weigerten sich CBS und NBC. Nach ihrer Auffassung seien die Spots in gesellschaftlich höchst kontroversen Fragen höchst einseitig, was den Programmgrundsätzen der beiden Networks widerspreche.

Die United Church of Christ intervenierte wegen der nicht-ausgestrahlten Spots bei der Aufsichtsbehörde Federal Communications Commission und beantragte am 9. Dezember die Nichtverlängerung der Sendelizenzen für zwei Fernsehstationen in Miami, die CBS und NBC gehören. Es sei zweifelhaft ob WFOR-TV (CBS) and WJVT-TV (NBC) wirklich im öffentlichen Interesse gesendet hätten. Nach Angaben von CBS ist die United Church of Christ allerdings niemals wegen der Ausstrahlung des Fernsehspots an WFOR-TV herantreten. Anfechtungen der Senderechte sind nach den FCC-Regeln der übliche Weg, Sender für einen gezielten Gebrauch der Senderechte verantwortlich zu

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK DEZEMBER 2004

AFRIKA

START CHRISTLICHER AIDS-PRÄVENTIONSPROGRAMME IN COTE D'IVOIRE UND SWAZILAND

(3xM 13.12./HjB) 3xM bzw. seine nationalen Medienpartner starten im Dezember 2004 mehrere AIDS-Präventionsprogramme auf landesweiten Fernsehsendern.

Am 11. Dezember 2004 ist der Sendestart von Miel Mortel in Cote d'Ivoire. Das Jugendprogramm wird bereits seit längerem in Burkina Faso, Kamerun, Kongo DR und Togo ausgestrahlt.

Ab 19. Dezember kommt in Swaziland Hard Heart Talk (Christian Media Centre), ein AIDS-Programm, das von 12-17-Jährigen gemacht wird. Nach Angaben von Martien Timmer (Director 3xM USA) haben in Cote d'Ivoire elf Prozent der Bevölkerung den AIDS-Virus und in Swaziland fast 40 Prozent.

SAMBIA: SENDEBEGINN VON RADIO MARANATHA

(APD 22.12./HjB) Seit dem 15. Dezember 2004 sendet Radio Maranatha auf UKW 103,5 MHz für den Großraum Kabwe. Bis Mitte Januar 2005 werden unter Leitung von Stationsmanager Laurian Haangala und Nachrichten- und Programmdirektor Nalumino Nalumino morgens und abends je zwei Stunden ausgestrahlt. Dann werden sich die Behörden vom ordnungsgemäßen Betrieb überzeugen und über das endgültige Senderecht entscheiden. Die Radiostation sendet aus der Zentrale der Siebenten-Tags-Adventisten in Kabwe-Dallas und soll künftig einen 50-km-Umkreis mit Sendungen in Englisch, Bemba und Lenje versorgen. Mittelfristig will man die ganze Provinz erreichen. Trotz der religiösen Trägerschaft, die Programmverantwortlichen würden sagen, gerade wegen dieser Trägerschaft versteht sich das Programm als Nachbarschaftsradio für die ganze Bevölkerung und soll brennende Probleme der Region aufgreifen.

BURKINA FASO: ERSTE ISLAMISCHE UKW-STATION IN OUAGADOUGOU

(HjB) Am 10. Dezember 2004 nahm die erste islamische Privatstation in Ouagadougou den Betrieb auf. Für den Sendestart hat die Fondation Abdallah Ben Massoud unter Mohamed Elsherbini 100,56 Mio. CFA aufgebracht. Man folgt damit katholischen und protestantischen Stationen, die in der Hauptstadt bereits auf UKW tätig sind. Wie sie

UGANDA: RADIO PACIS ARUA FÜNFTE KATHOLISCHE RADIOSTATION IM LAND

(CRU 6.12./HjB) Die römisch-katholische Kirche hat am 26. November 2004 ihren fünften Sender in Uganda eingeweiht. Radio Pacis 90.9 FM sendet in der Diözese Arua und folgt damit den Diözesansendern Radio Kyoga-Veritas (Diözese Soroti Diocese) und Radio Wa (Diözese Lira) sowie Radio Maria and Radio Sapientia. Radio Wa wurde allerdings im Jahr 2004 von den Rebellen der Lord's

machen. Senderechte stehen alle acht Jahre zur Erneuerung an. Aktuell betrifft das nur Stationen in Florida, Puerto Rico und den Virgin Islands.

Auch die Communication Commission des National Council of Churches USA nannte die Entscheidung der beiden Networks "willkürlich". Sie verstießen sowohl gegen die Meinungsfreiheit als auch gegen den freien, gleichen Zugang zu den Medien. Der US-Kirchenrat veröffentlichte eine Liste von Medienleuten, die sich mit der United Church of Christ solidarisch erklären. "Ob diese Spots zu kontrovers sind, haben nicht CBS und NBC zu entscheiden, genausowenig, ob sie den FCC-Vorgaben entsprechen oder nicht," so Daniel R. Gangler, director of communication der United Methodist Church in Indiana. "Die UCC wirbt für Offenheit untereinander und bezahlt für die Sendezeit. Wenn zwei große Networks von einer Kirche bezahlte Spots zensieren, dann ist das eine alarmierende Botschaft an die religiösen Gemeinschaften dieses Landes."

USA: ZWEITE STUFE DER UCC-KAMPAGNE

(UMNS 15.12.) Die United Churches of Christ haben ihre Medienkampagne für „Inklusivität“ verstärkt. Am 13. Dezember 2004 wurden zwei Radiospots veröffentlicht, die eine ähnliche Botschaft verfolgen wie die von CBS und NBS nicht ausgestrahlten Fernsehspots.

Während die Fernsehspots von der UCC-Kirchenleitung in Cleveland platziert werden, werden die Radiospots Ortsgemeinden für ihre Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt. Gemeinden, die Sendezeit für diese Spots kaufen, können in den Sekunden am Schluss auf ihre eigene Tätigkeit hinweisen. Die Radiospots wurden auch bei stillspeaking.com/resources veröffentlicht.

Mit den Radioprogrammen will die UCC Menschen ansprechen, die sich von den unausgesprochenen Regeln US-amerikanischer

Kirchengemeinden ausgeschlossen fühlen. Einer der Spots nimmt das traditionelle Weihnachtslied „Herbei, o ihr Gläubigen“ auf, dichtete es aber um: „Herbei, ihr, die ihr gläubig, mächtig und bevorzugt sein. Kommt ihr besonderen Leute nach Bethlehem“ ("O come, some of ye faithful, powerful and privileged, O come all ye special few to Bethlehem") Dann unterbricht ein Ansager: „Gott lädt nicht einige, sondern alle Gläubige ein. So auch wir. Eine Botschaft der United Church of Christ." Das zweite Kurzprogramm nimmt unausgesprochene

Kleidervorschriften in Gemeinden aufs Korn. In Modeschau-Stil werden Designer-Anzüge und italienische Schuhe von Kirchgängern gepriesen. Dann unterbricht eine Stimme: "Gott ist nicht wichtig, was du zur Kirche anziehst. Uns auch nicht. Eine Botschaft der United Church of Christ."

USA (KALIFORNIEN): SELBSTMORD IN DER CRYSTAL CATHEDRAL

(CNN 17.12./HjB) Nach neun Stunden hat sich Johnnie Wayne Carl (57) am 17. Dezember 2004 in der Crystal Cathedral im kalifornischen Garden Grove das Leben genommen. Am Vortag hatte er auf dem Kirchengelände mehrere Schüsse abgegeben. Der Vorfall ereignete sich zwei Stunden vor einer großen musikalischen Aufführung von The Glory of Christmas, die üblicherweise große Menschenmassen anzieht. Verletzt wurde dabei niemand.

Zum Schluss verbarrikadierte sich der Kirchenmusiker und nahm sich das Leben. Televangelist Dr. Robert Schuller hat sich vergeblich um eine friedliche Beilegung der Krise bemüht. Die Polizei konnte zwar die Anwesenden evakuieren, den Suizid jedoch nicht verhindern.

Die Crystal Cathedral wurde 1980 eröffnet und fasst gut 3000 Personen. Die dortigen Gottesdienste werden in den Sendungen der Hour of Power weltweit ausgestrahlt.

USA (TENNESSEE): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) Der US-amerikanische Kurzwellensender hat zum 1. Dezember 2004 folgenden Sendeplan:

1.12.2004-28.2.2005 (in Klammern Sendezeiten 1.3.-2.4.2005):

WWCR-1:

23.00-10.00 3210 [00.00-10.00]

10.00-11.00 9985

11.00-21.00 15825 [11.00-22.00]

21.00-23.00 9985 [22.00-00.00]

WWCR-2: (Dr. Gene Scott:

University Network)

00.00-14.00 5935 [01.00-13.00]

14.00-00.00 13845 [13.00-01.00]

WWCR-3:

13.00-16.00 9985

16.00-22.00 12160 [16.00-23.00]

22.00-13.00 5070 [23.00-13.00]

WWCR-4: (R.G. Stair: The

Overcomer)

21.00-03.00 7465 [22.00-04.00]

03.00-13.00 5770 [04.00-13.00]

13.00-16.00 7465

16.00-21.00 9985 [16.00-22.00]

Uhr Weltzeit kHz (Sender)

Die Sendungen von WWCR-1 sind nach Europa gerichtet und vor allem auf 15 MHz regelmäßig zu hören. Auch sonst bieten die meisten Frequenzen, vor allem nachts und am Morgen, brauchbaren Empfang. WWCR Nashville sendet seit 1989 und ist mit heute vier 100-kW-Sendern die kommerziell wohl erfolgreichste private Kurzwellenstation. Zwei Sender werden praktisch rund um die Uhr an die Prediger Dr. Gene Scott und Brother R. G. Stair vermietet. Während die Sendeblöcke mit dem Namen „world wide country radio“ kaum Beachtung fanden, war die Station zeitweise wegen rechtsextremer Sendezeitkunden durchaus in den Schlagzeilen. Der Sendeplan variiert mit den US-amerikanischen Sommer-/Winterzeitwechseln um eine Stunde hin und her.

USA (TEXAS): HOMEPAGE FÜR KAIJ

(HjB) KAIJ Denton hat jetzt auch eine eigene Homepage:

www.kaij.org, doch noch nicht auf e-Mail reagiert. Auf der Homepage ist von Plänen die Rede, ab Januar 2005 Programme für Lateinamerika auszustrahlen. Interessierte Missionen, Gemeinden und Spender sollen sich mit 70 USD für die wöchentliche Sendestunde beteiligen. Man verfüge über eine gute Programmbibliothek, werde aber auch Sendezeit für Fremdprogramme bereitstellen.

KAIJ hat im Winter 2004/05 (31.10.2004-27.3.2005) folgenden Frequenzplan für einen 50-kW-Sender mit Richtung Nordwesten: 00.00-14.00 5755 (320°) 14.00-24.00 13815 (320°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

KAIJ setzt seit 1992 die Geschichte von KCBI-International (1985) fort. Die Empfangsmöglichkeiten in Europa sind eher gering, und KAIJ gilt auch nicht als guter Bestätiger.

ASIEN

JAPAN: HCJB-SONDERSENDUNG ZU WEIHNACHTEN

Die japanische Redaktion von Radio HCJB Quito, die seit 2001 nur im Internet sendet, hat zu Weihnachten 2004 wieder eine Sondersendung: 22.00-23.00 17640 (Pifo 250 kW) nur 24.12.

00.00-01.00 15525 (Kununurra 100 kW) nur 25.12.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die japanische Abteilung von Radio HCJB Quito wurde 1963 begründet und hatte als Publikum nicht so sehr Hörer in Japan, sondern japanischstämmige Bevölkerungsanteile in Südamerika. Die beste Zeit des japanischen Programms war Ende der siebziger Jahre, als sich Tausende japanischer Teenager für die Kurzwelle begeisterten. Zum Jahresende 2000 wurde der japanische Dienst ins Internet, doch werden sporadisch Sondersendungen auf Kurzwelle organisiert.

SAUDI ARABIEN: BSKSA-SONDERSENDUNGEN ZUM

PILGERMONAT

(DXLD 21.12.) Aus Anlass des Pilgermonats hat der Broadcasting Service of the Kingdom of Saudi Arabia für die Zeit vom 13. Dezember bis 9. Februar 2005 ein Sonderprogramm auf Mittelwelle. Gesendet wird in zehn Sprachen: Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Hausa, Indonesisch, Türkisch und Urdu, sowie erstmals in Bengali und Pashto. Das Pilgeradio kommt auf 594 kHz für den Großraum Mekka und auf 1017 kHz für Medina.

Die große Pilgerfahrt gehört neben dem Bekenntnis zu dem einen Gott und zu Muhammad als seinem Gesandten, den täglichen Gebeten, der Pflichtabgabe für die Armen und dem Fast im Fastenmonat Ramadan zu den „fünf Säulen des Islam“. Jeder Muslim, jede Muslima, die dazu körperlich und finanziell in der Lage ist, sollte diese Reise einmal unternommen haben, um die weltweite Gemeinschaft zu spüren und Glaubensinhalte auch körperlich zu spüren.

SINGAPUR: VERZÖGERUNGEN FÜR AWR-WAVESCAN

(HjB) Entgegen der ersten Ankündigung wird es nach dem Ende der Programmproduktion in den AWR-Studios bei London keinen direkten Anschluss für das DX-Programm Wavescan geben. Das Programm soll künftig in Singapur produziert werden, aber dort ist man noch nicht so weit. Das DX-Programm wird es frühestens mit Beginn der Sommersendeperiode ab Ende März 2005 geben.

TÜRKEI NEUES ZIELGEBIET FÜR ADVENTIST WORLD RADIO

(APD 20.12./HjB) Adventist World Radio läutet das neue Jahr mit einer neuen Sendesprache ein: Türkisch. Dies teilte Bert Smit, AWR-Europadirektor, kurzfristig mit. Die Sendungen entstehen in türkisch-französischer Zusammenarbeit und werden

zunächst im AWR-Programm über den Hotbirdsatellit und im Internet zu hören sein. Später im Jahr will AWR die Programme auch bei türkischen UKW-Sendern platzieren.

Die neue Sendesprache entspricht der jüngst wieder verstärkten AWR-Linie, als Radiomission in Gebiete zu wirken, die mit anderen Mitteln nur schwer mit dem Evangelium erreicht werden können. Trotzdem sollen die Sendungen möglichst von Muttersprachlern im Zielgebiet erstellt werden, während AWR mit technischer und finanzieller Hilfe bei der Einrichtung von Studios und der Ausstrahlung der Sendungen beisteht. Als internationaler Radiozweig der Siebenten-Tags-Adventisten sendet Adventist World Radio derzeit in 62 Sprachen, darunter Arabisch, Farsi, Kasachisch, Uighurisch und Usbekisch für islamisch geprägte Regionen.

TÜRKEI: CHRISTLICHES FERNSEHPROGRAMM ZU WEIHNACHTEN

(3xM 22.12./HjB) Zu Weihnachten soll landesweit ein Programm von Turk-7 ausgestrahlt werden, das den Inhalt des Festes erläutert. Weihnachtsdekoration hat längst auch in der Türkei eingezogen, doch hat das Fest eher den Charakter eines Jahresendfestes. In der Sendung wird gezeigt, wie Christen in der Türkei Weihnachten feiern und verstehen. TURK-7 ist ein Zusammenschluss von gut 20 internationalen und einheimischen Interessenten, die zusammen christliche Fernsehprogramme für Türken im In- und Ausland produzieren. „Wenn man bedenkt, wie wenige Christen unter den Türken gibt, ist es ein Wunder, dass es eine türkische christliche Fernsehproduktion gibt und ein solches Programm produzieren konnte.“, urteilt Martien Timmer von 3xM, das seit 1980 christliche Fernsehproduktionen in aller Welt unterstützt.

USBKISTAN: FREQUENZWECHSEL BEI FEBA RADIO

(DFC) Am 10. Dezember 2004 hat FEBA-Radio die Frequenz für seine Abendsendung nach Nordindien geändert:

12.30-13.15 9450 (ex 9485)

(Taschkent) Mo Mi Mundari, Di So Nepali, Do Sa Chittigarhi, Fr Bangla; :45 Mo Mi Do Oriya; 13.00 Bangla

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

mit Erzbischof Sigitas Tamkevičius feierlich eingeweiht. Die Radiostation wurde wesentlich von Massimo Bianco, SDB, vorangebracht, der in einer Gemeinde bei Kaunas arbeitet. Die Gründung von Marijos Radijas war im Juni 2003, Sendebeginn unter programmlicher Leitung von Oskaras Volskis am 30. August 2004 auf 95,5 MHz in Kaunas. Im September folgten die Sender Šiauliai 91,8 MHz und Klaipėda 106,0 MHz. Die litauische Station gehört zur Weltfamilie von Radio Maria.

Fernsehzuschauer die Feier miterleben.

Die Botschaft Urbi et Orbi gestaltete Papst Johannes Paul II. in diesem Jahr in Form eines Gebetes, mit dem er sich an Jesus Christus wandte. Dabei kamen aber auch die heißen Weltgegenden zur Sprache. Hier einige Kerngedanken: „Du bist der einzige Erlöser des Menschen. Christus ist für uns geboren worden. Beten wir ihn an! Er habe seine Gottheit verborgen, um mit uns die schwache menschliche Natur zu teilen. Vor der Krippe, in der du wehrlos liegst, möge die ausufernde Gewalt schwinden. Sie ist Grund für unzählige Leiden. Die vielen Spannungsherde, die zu offenen Konflikten werden können, mögen sich auflösen. Der Wille friedliche Lösungen zu suchen, erstarke. - Kind von Bethlehem, du Prophet des Friedens, ermutige die Bemühungen um Dialog und Versöhnung.“

Der Papst fuhr fort: „Ich denke an Afrika, an die Tragödie Darfur im Sudan, an die Elfenbeinküste, an die Region der großen Seen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolge ich das Schicksal des Irak. Und wie könnte ich nicht mit teilnehmender Sorge, aber auch mit großer Hoffnung an das Land denken, dessen Sohn du bist. Überall ist Frieden nötig. Du bist der wahre Friedensfürst. Hilf dass wir begreifen: der einzige Weg Frieden aufzubauen und das Böse zu fliehen, ist der Mut zum Guten. Ihr Menschen guten Willens kommt von Vertrauen zur Krippe des Erlösers.“

Nach der Ansprache wünschte der Papst gesegnete Weihnachten in 62 Sprachen.

EUROPA

DEUTSCHLAND (NRW): NEUER SENDEPLAN FÜR PAN AMERICAN BROADCASTING

(T-S/HjB) Pan American Broadcasting hat ab Januar 2005 folgenden Sendeplan über die 100-kW-Sender von T-Systems in Jülich: Mittwochs

16.30-16.45 6015 A Brighter Day Ministries, ab 5. Jan. 2005

Samstags

14.00-14.30 13820 Sedayeh Mohebat - World Radio

14.45-15.00 13820 David's Mighty Men Evangelism Team

Sonntags

00.30-00.45 5945 Bold Bible Living
14.30-14.45 13820 Banner of Truth, ab 2. Jan. 2005

15.00-15.15 13820 Waymarks

15.30-15.45 13820 Victory thru Truth, ab 2. Jan. 2005

15.45-16.00 13820 God Speaks Today

16.00-16.30 13820 Bible Says

Uhr Weltzeit Frequenz Programm

Pan American Broadcasting ist ein Sendezeitmakler. Insofern wechselt die belegte Sendezeit je nach Kundenlage. Empfangsberichte sind erwünscht an Pan American Broadcasting cjung@panambc.com und in Kopie an ralf.weyl@t-systems.com.

LITAUEN: FUNKHAUS VON MARIJOS RADIJAS EWINGEWEIHT

(CRU 20.12.) Am 8. Dezember 2004 wurde das Funkhaus von Marijos Radijas in Kaunas nach einer Messe

SERBIEN: ERSTER FERNSEHSENDER DER SERBISCHEN ORTHODOXEN KIRCHE

(APD 23.12.) Am Sonntag, dem 19. Dezember, dem Tag des Hl. Nikolaus nach dem julianischen Kalender, nahm der erste Fernsehsender der Serbischen Orthodoxen Kirche (SOK) seine Arbeit auf. Der Sender „Logos“ wurde in der Diözese von Zica (Kraljevo) gegründet. Das Programm wird täglich von 16.00-23.00 Uhr ausgestrahlt. Es umfasst nicht nur Sendungen zu kirchlichen Themen, sondern auch zu Wirtschaft, Kultur, Sport etc. Der Sender plant auch intensive Zusammenarbeit mit anderen Sendern. Obwohl er mittelfristig in ganz Serbien empfangen werden soll, ist der Empfang zurzeit auf Mittelserbien – Kraljevo, Kragujevac, Krusevac – beschränkt

VATIKAN: PAPST RUFT BEIM SEGEN URBI ET ORBI ZUM FRIEDEN AUF

(RV 25.12.) „Überall braucht es Frieden!“ Diese Worte rief Papst Johannes Paul II. am ersten Weihnachtsfeiertag über Fernsehen und Radio der Welt zu. Dank der Übertragung in 114 Fernsehkanälen verfolgten Menschen die Worte des katholischen Kirchenoberhaupts in insgesamt 72 Ländern. Auch in einigen islamisch geprägten Ländern, in der Türkei, Marokko, Algerien oder Indonesien konnten

OZEANIEN

AUSTRALIEN: WINTERSENDEPLAN VON VOICE INTERNATIONAL

(HjB) Voice International, das die Kurzwellenstation in Darwin zu neuem Leben erweckt hat, hat seit 16. Dezember 2004 folgenden Wintersendeplan 2004/05:

Englisch für China bzw. Indien
09.00-11.00 11955 (316°)
09.00-15.00 13685 (340°)
11.00-18.00 13635 (303°)

15.00-18.00 11840 (340°)
 18.00-21.00 11685 (303°)
 Indonesisch
 04.00-10.00 17820 (290°)
 10.00-13.00 15365 (290°)
 13.00-17.00 7245 (317°)
 23.00-02.00 15250 (290°)
 Mandarin-Chinesisch
 07.00-12.00 17635 (340°)
 12.00-18.00 13790 (340°)
 22.00-02.00 15165 (340°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Sendungen werden jeweils mit 250 kW ausgestrahlt.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): AUS FÜR ESOTERIKSENDER BTV

(HjB) Der private TV-Sender BTV4U, der zuletzt immer längere Programmstrecken für Wahrsager hatte, sendet noch bis Ende 2004. Die Landesmedienanstalt in Baden-Württemberg hat die Lizenz von BTV4U nicht verlängert. Das Sendeende betrifft auch einige freie Fernsehmissionen wie „Der Weg zur Freude Karlsruhe“ oder Joyce Meyer, deren amerikanisches Programm im Dezember werktags 17.30 Uhr mit deutschem Voice over ausgestrahlt wurde. Die evangelischen und katholischen Landeskirchen in Baden-Württemberg haben ihre Sendungen lange aus dem BTV-Programm genommen und das Programm des Fernsehsenders wiederholt heftig kritisiert, während evangelikale Gruppen die Sendemöglichkeit für ihre Programme bis zuletzt nutzten.

DEUTSCHLAND (BAYERN): WERBEAKTION VON RADIO HOREB IM GROßRAUM MÜNCHEN

(HjB) Mit einem speziellen Werbeblatt, dass ab Januar 2005 im Großraum München verteilt werden soll, will Radio Horeb seine tatsächliche Reichweite vergrößern. Die katholische Radiostation hat 2004 den Großteil der Sendezeit auf der UKW-Frequenz 92,4 MHz

zugesprochen bekommen. In der Regel wird das Satellitenprogramm ausgestrahlt, doch gibt es folgende Lokalprogramme: montags bis freitags 7.00-9.00 Uhr Guten Morgen München, 12.15-14.00 Uhr München-Streiflicht und Talk- und Musiksendung für München, sonntags 11.00-12.00 Uhr Matinee und 15.15-16.00 Uhr Schönen Sonntag München.

DEUTSCHLAND (HESSEN): GUTE ZUKUNFT FÜR CHRISTLICHE RADIOSENDER

(kep 3.12.) „Christliche Radiosender haben eine gute Zukunft“, sagte Dr. Hartmut Spiesecke, Sprecher der deutschen Phonoverbände, am 2. Dezember 2004 im Rahmen der „Frankfurter Hörgespräche“, einer Gemeinschaftsveranstaltung des Adolf-Grimme-Instituts und des „Gemeinschaftswerkes für Evangelische Publizistik (gep)“, die das Thema „Musik im Radio“ diskutierte.

„Christliche Sender haben eine klare Zielgruppe und sind daher für die Werbewirtschaft interessante Partner“, so Hartmut Spiesecke, der auch Mitglied des Christlichen Medienverbundes KEP ist. In Zukunft werde es noch viel mehr Sender geben als heute. Diese Vielfalt ermögliche echtes Spartenradio, das durch die aufkommende digitale Sendetechnik unterstützt werde.

DEUTSCHLAND (HESSEN): ÜBERARBEITETER WEBAUFRITT FÜR CROSSCHANNEL

(ERF 21.12.) CrossChannel, das Webradio des Evangeliums-Rundfunks in Wetzlar für junge Leute, ist zum 1. Dezember 2004 mit neuer Navigation und Gestaltung benutzerfreundlicher geworden. Unter der Devise "Schicker, besser, schneller" wurden die Seiten übersichtlicher, auch durch ein neues "Player- und Webcam-Fenster", gestaltet. Mit der neuen Navigation kommen User besser und gezielter an aktuelle Inhalte, die im Webradio rund um die Uhr transportiert werden.

Zusätzlich wurde ein neues Forensystem geschaffen. Laut Gabi Wetzel, der Leiterin von CrossChannel.de, waren die ersten Reaktionen von Usern fast einstimmig positiv. Weitere Rückmeldungen zur Website können weiterhin in einem Umfrage-Formular auf CrossChannel.de eingegeben werden.

DEUTSCHLAND (HESSEN): ALLIANZGEBETSWOCHEN 2005 AUCH BEIM EVANGELIUMS- RUNDfunk

(LRü 11.11.) Die weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz vom 9. bis 16. Januar 2005 wird durch zahlreiche Radiosendungen des Evangeliums-Rundfunks begleitet. Das Thema „So sollt ihr beten“, das das bekannte „Vater unser“ (Matthäus 6,9 - 13) aufgreift, wurde von der Evangelischen Allianz in Norwegen für alle europäischen Partner vorbereitet.

ERF Radio strahlt jeweils gottesdienstliche Morgenfeiern aus; zur Eröffnung am Sonntag, 9. Januar, mit Pfarrer Jakob Sturzenegger (Basel) und zum Abschluss am Sonntag, 16. Januar, mit dem Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, Hartmut Steeb. Die Morgenfeiern kommen jeweils um 10.30 Uhr über Satellit ASTRA analog und digital sowie über Mittel- und Kurzwelle.

Im Abendprogramm strahlt der ERF Beiträge zu den Themen der Gebetswoche aus, gehalten von Vertretern der Evangelischen Allianz. Gesendet werden die Beiträge um 20.00 und 21.30 Uhr über Satellit ASTRA und Mittelwelle. Die Sendungen zur Gebetswoche bei ERF Radio im Überblick:

- 9.1. 10.30 Uhr: Gottesdienstliche Morgenfeier zum Beginn der Allianzgebetswoche (Pfarrer Jakob Sturzenegger, Basel)
- 9.1. 20 Uhr: Vater unser im Himmel (Evangelist Friedhold Vogel, Leinfeld-Echterdingen)
- 10.1. 20 Uhr: Geheiligt werde dein Name. (Magdalena Paulus, Juristin, Kleve/Niederrhein)
- 11.1. 20 Uhr: Dein Reich komme

- (Pfarrer Axel Nehlsen, Berlin)
- 12.1. 20 Uhr: Dein Wille geschehe (Präses Peter Strauch, Vorsitzender der Deutschen Evangelischen Allianz)
- 13.1. 20 Uhr: Unser täglich Brot gib uns heute (Sendung des ERF Österreich)
- 14.1. 20 Uhr: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. (Pastor Ulrich Materne, Wittenberge, Referent der Deutschen Evangelischen Allianz)
- 15.1. 20 Uhr: Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen (Marieluise Bierbaum, Pädagogin, Bremen)
- 16.1. 10.30 Uhr: Gottesdienstliche Morgenfeier zum Abschluss der Allianzgebetswoche (Hartmut Steeb, Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz)
- 16.1. 20 Uhr: Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit (EC-Bundespfarrer Rudolf Westerheide, Kassel)
- Alle Sendungen sind zu empfangen über Satellit analog: ASTRA 10,906 GHz vertikal (7,38 MHz), Satellit digital (DVB): ASTRA 12,148 GHz horizontal, Symbolrate 27.500, die beiden Mittelwellen 1539 kHz (Mainflingen) und 1467 kHz (Monte Carlo).
- Die Sendungen um 10.30 Uhr (sonntags) sind auch über Kurzwelle 6230 und 7160 kHz zu hören.

**DEUTSCHLAND (HESSEN): ERF-
"GOTT SEI DANK" EINMALIG AUF
VOX**

(LRü). Der Kölner Privatsender Vox strahlt am Samstag, 15. Januar, ab ca. 9.00 Uhr eine Extra-Ausgabe der Magazinsendung „Gott sei Dank!“ aus. Produziert wird die Sendung vom Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar. Das Magazin, das wöchentlich über verschiedene Sender ausgestrahlt wird, stellt Menschen vor, die ganz bewusst „Gott sei Dank!“ sagen, weil sie erlebt haben, wie Gott in ihr Leben eingreift. Zum Beispiel ein wütendes Scheidungskind, das heute anderen Mut macht, eine junge Frau, die ihre Bulimie überwunden hat, ein Pianist, der mit

dem ZDF-Traumschiff um die Welt reist, und ein Ehepaar, das anderen das Streiten beibringt. Außerdem hat sich Moderatorin Doro Wiebe im Zirkus Krone unter Löwenbändiger und Clowns gemischt. Während und nach der Sendung können die Zuschauer telefonisch mit der „Gott sei Dank!“-Redaktion in Kontakt treten. Außerdem stehen Seelsorger für persönliche Gespräche zur Verfügung. Bereits drei Mal hat der ERF mit großer Zuschauerresonanz bei Vox christliche Programme ausgestrahlt.

**DEUTSCHLAND (HESSEN):
EVANGELIUMS-RUNDFUNK LIVE
VOM VIERTEN KONGRESS
CHRISTLICHER FÜHRUNGSKRÄFTE:
„MIT WERTEN IN FÜHRUNG
GEHEN“**

(LRü 15.12.) Der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar sendet als einer der Sponsoren live vom Kongress christlicher Führungskräfte, der vom 20. bis 22. Januar mit mehr als 2.200 Teilnehmern in Nürnberg stattfindet. Sein Gesamtthema lautet: „Mit Werten in Führung gehen“. ERF Radio wird am 20. und 21. Januar jeweils von 12 bis 14 Uhr in der Sendung „Halbzeit“ Ausschnitte aus dem Programm sowie Interviews mit Referenten, Organisatoren und Teilnehmern ausstrahlen. ERF Fernsehen produziert vor Ort Beiträge für die Sendereihe „Gott sei Dank!“, die kurz nach dem Kongress über rheimaintv und Bibel.TV ausgestrahlt wird. Die zum ERF gehörende Christliche Internet-Arbeitsgemeinschaft (CINA) bringt die Inhalte des Kongresses auf die weltweite Datenautobahn. Der ERF Dienstleister „mediaserf“ ist zudem für die Beschallungstechnik beim Kongress verantwortlich.

**DEUTSCHLAND (HESSEN): 250
MAL „HOF MIT HIMMEL“**

(LRü) Der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar strahlt am 29./30. Januar die 250te Sendung seiner Fernsehserie „Hof mit Himmel“ aus. Unter dem Titel „Meine Kinder sind autistisch“ berichtet

Pastor Thomas Schmidt (Sigmarszell bei Lindau am Bodensee) wie er mit seinen beiden kranken Jungen und den gesunden Schwestern die Belastungen dieser Krankheit trägt.

Die Sendereihe ging im Frühjahr 2000 unter dem Motto „Wir machen Glauben sichtbar“ an den Start. Für die Studiodekoration dienten die Hackeschen Höfe im Osten Berlins als Vorlage. Die vertrauliche Hinterhofatmosphäre soll unterstreichen, dass „Hof mit Himmel“ ein Ort ist, an dem man Freuden und Leiden des Lebens bespricht, so der Leiter von ERF Fernsehen, Wolf-Dieter Kretschmer. Die Lebensgeschichten der Studiogäste, die von ihrem Glauben in guten wie in schweren Zeiten erzählen, rufen bei den Zuschauern Reaktionen hervor. Bis zu 900 Anrufe und Mails laufen in der Redaktion in Wetzlar pro Sendung ein.

Ausgestrahlt wird die Talksendung „Hof mit Himmel“ bundesweit über Satellit digital und analog sowie im Kabel und terrestrisch bei etwa 40 Regionalsendern. Rund 28 Millionen Haushalte können das halbstündige Programm sehen. Seit Oktober 2004 gibt es „Hof mit Himmel“ auch im Radio. Einmal im Monat haben die Hörer von ERF Radio die Chance sich in einer zweistündigen Sendung live in einer Diskussion zum angesprochenen Thema zu äußern und Fragen zu stellen, die von Fachleuten im Studio beantwortet werden.

Mittlerweile sind zwei Bücher mit Geschichten aus der Sendereihe mit einer Gesamtauflage von fast 35.000 Exemplaren erschienen.

**DEUTSCHLAND (HESSEN): BILANZ
DER ADVENTISTISCHEN
SATELLITENEVANGELISATION**

(APD 15.12.) Zwischen 4000 und 4900 Besucher pro Abend verzeichneten die Siebenten-Tags-Adventisten bei ihrer Satellitenevangelisation Link2Life (Verbindung zum Leben), die mit acht Veranstaltungen vom 29. Oktober bis 4. Dezember freitags und samstags speziell für

Jugendliche stattfand. Die Ansprachen von Pastor Stephan Sigg (38), Jugendabteilungsleiter der Deutschschweizerischen Vereinigung der Freikirche, Zürich, wurden aus der Adventgemeinde Darmstadt-Marienhöhe per Satellit in 160 Orte Deutschlands und 15 der Schweiz übertragen. Die einzelnen Themen lauteten: Im @live! - Information bedeutet Leben (29.10.), Be a Star! - Sternen gehört der Himmel (30.10.), Back stage - Da ist mehr als Du denkst! (12.11.), Delete - Das Antivirusprogramm Gottes (13.11.), Self made man - Ausstieg führt zum Aufstieg! (19.11), Sex sells! - Ist Liebe käuflich? (20.11), Enjoy it! - Pure Lebensfreude! (3.12.) und Open end - Weil sich Dein Leben lohnt! (4.12.).

Laut dem Koordinator von Link2Life, Pastor Martin Knoll, Hannover, hätten die einzelnen Jugendgruppen mit viel Initiative das Begleitprogramm vor Ort selbst gestaltet. Die Ortsgemeinden haben sie dabei nicht nur gewähren lassen, sondern auch aktiv unterstützt. "Durch das gegenseitige Vertrauen sei es möglich gewesen, Brücken zwischen den Generationen zu bauen. Die zahlreichen positiven Reaktionen zeigen, dass es Stephan Sigg gelungen ist, gerade Teenager unter 20 Jahren anzusprechen. Etwa 20 bis 27 Prozent der Teilnehmer gehörten keiner adventistischen Jugendgruppe an.

DEUTSCHLAND (HESSEN): INTERNETRADIO GO 7 EIN JAHR AUF SENDUNG

Seit dem 4. Dezember 2003 sendet „Go7- das Webradio mit Message“ mehr oder weniger wöchentlich im Internet. Go7 versteht sich als ein christliches Webradio für Jugendliche, das nicht nur unterhalten, sondern auch eine Botschaft vermitteln will. Den Mitarbeitenden geht es darum, „von Gott zu erzählen und auch Antworten und Lebenshilfe zu bieten“
Wenn nichts dazwischenkommt, sendet Go7 donnerstags 19.00-21.00 Uhr live über www.go7.org. Die Betreiber empfehlen die

Benutzung des Windows Media Players, da hier größere Serverkapazitäten zur Verfügung stehen als über Real Media. Parallel zur Sendung haben die Hörer und Hörerinnen die Möglichkeit, in einen parallel stattfindenden Chat mit dem Studiogast, Fragen loszuwerden und damit aktiv die Sendung mit zu gestalten.

Go7 ist ein Projekt der Stimme der Hoffnung in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Die nächste Sendung soll am 13. Januar 2005, 19.00-21.00 Uhr, ausgestrahlt werden.

DEUTSCHLAND (HESSEN): MEHR INTERESSE AN WEBANGEBOT DER STIMME DER HOFFNUNG

(APD 15.12./HjB) Auf immer größere Resonanz stößt das Web-Radio des adventistischen Medienzentrums Stimme der Hoffnung, Darmstadt. Wie der Leiter der Einrichtung, Pastor Matthias Müller, mitteilte, hätten im Jahr 2002 14197 Interessenten Radiosendungen im Internet gehört. Diese Zahl sei 2003 auf 20200 und bis Ende November 2004 auf 26115 angestiegen, so dass 30000 Abrufe bis zum Jahresende realistisch erscheinen. Unter www.radio.stimme-der-hoffnung.de stehen rund um die Uhr die Sendungen der letzten 30 Tage zur Auswahl. Zum Dezember 2004 sind auch die Manuskripte online abrufbar. Die deutschsprachigen Radioprogramme der Stimme der Hoffnung sind ebenfalls über Kurzwelle und Satellit zu empfangen. Lokale Ausstrahlungen gibt es auch über UKW und Kabel. Informationen darüber sind im Internet unter www.stimme-der-hoffnung.de zu finden.

Auch für die Fernsehsendungen steigt das Interesse täglich. Seit Beginn des wöchentlichen Programms am 1. Oktober schauten durchschnittlich 180 Leute jede Woche das Programm im Internet. Insgesamt wurden die Webseiten der Stimme der Hoffnung an die 460.000 mal angeschaut, das sind durchschnittlich 1.260 Seitenaufrufe pro Tag.

DEUTSCHLAND (NIEDERSACHSEN): RADIO NEUE HOFFNUNG: MOSAİK CHRISTLICHER PROGRAMME ÜBER SATELLIT

(RNH) Am 1. Januar 2005 will das deutsche Satelliten-Radio Neue Hoffnung starten. Rund um die Uhr wird ein bunter Mix von christlichen Programmen ausgestrahlt, vorerst in Deutsch und Englisch.

Initiator von RNH ist der aus Texas stammende Remsen Beitel, der sich seit Jahren in Norddeutschland für christliches Radio einsetzt. Laut der Pressemitteilung plant RNH auf der digitalen Frequenz „ein breites Spektrum an Kommentaren, Botschaften und Themen direkt aus der Bibel; dazu kommen beliebte christliche Lobpreis- und Anbetungslieder für jedes Alter sowie lebensverändernde biblische Geschichten für Kinder“.

Auf dem Sendeplan für Januar stehen Mitschnitte von Vorträgen, etwa des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen, sowie Auslegungen der US-Bibellehrer Chuck Swindoll und John MacArthur. Neben der Lutherischen Stunde haben der Mitternachtsruf und das Schweizer Missionswerk Freundes-Dienst und weitere Organisationen Sendezeit gekauft. Die „bibeltreuen“ Programme dauern 15 bis 60 Minuten und werden teils mehrmals täglich wiederholt. Kein Programm wird von RNH selber produziert.

Der Sender will neben deutschen und englischen auch „bald französische, spanische, rumänische, türkische und Programme in Farsi“ ausstrahlen. Weil bei der nach eigenen Angaben nicht-kommerziellen Station die Sendeinnahmen die Satellitenkosten „nur zum Teil“ decken werden, werden Hörerspenden erwartet.

Zu hören ist Radio Neue Hoffnung künftig über den Satelliten ASTRA (19.2 Grad Ost) auf der digitalen Hörfrequenz 10832.25 MHz - horizontale Polarisation, FEC

Ration 5/6 und Symbolrate 22MS/S.

DEUTSCHLAND (NRW): DEUTSCHE SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS JÜLICH

(Obs 7.12./HjB) Family Radio hat den Sendepfad der deutschen Sendungen über T-Systems Jülich geändert:

18.00-19.00 3955 (ex 3985) (nd)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

An sich setzt der protestantische Missionssender für die deutschen Sendungen die eigene Kurzwellenstation in Florida ein.

LUXEMBURG: DEUTSCHSPRACHIGE MISSIONSSSENDUNGEN BEI RADIO LUXEMBURG

(HjB) Nach Angaben von Nico Scheer (Broadcasting Center Europe S.A.) haben die Radiomissionen im Jahr 2005 folgende Zeiten auf der Mittelwelle Luxemburg 1440 kHz und der DRM-Kurzwellen 6095 kHz gebucht:

05.15 Uhr Mo-Fr Missionswerk

Werner Heukelbach

(Bergneustadt), Sa Stimme des Trostes (Ebnat-Kappel, Schweiz)

05.30 Uhr Mo-Fr Missionswerk

Freundes-Dienst (Biberstein, Schweiz)

05.45 Uhr Do Fr Rundfunkmission

der Evangelisch-methodistischen Kirche (Stuttgart), Sa Missionswerk

Werner Heukelbach

(Bergneustadt)

06.30 Uhr So Missionswerk

Freundes-Dienst (Biberstein, Schweiz)

07.15 Uhr So Missionswerk Werner

Heukelbach (Bergneustadt)

19.15 Uhr Di Evangelische

Missionsgemeinden (Bernstadt bei Ulm), ab 8.1.2004 14tägig am Sa

Stimme des Trostes

19.30 Uhr Fr-Mi Freundes-Dienst

(Biberstein, Schweiz), Do

Lutherische Stunde (Sottrum)

19.45 Uhr Missionswerk Werner

Heukelbach (Bergneustadt)

23.00 Uhr (nur DRM-Kurzwellen)

Missionswerk Werner Heukelbach

(Bergneustadt)

Die Missionswerke „Der Weg zur Freude“ (Karlsruhe) und Arche (Hamburg) haben ihre Sendezeiten am Sonntag aufgegeben,

ÖSTERREICH: NEUER TRANSPONDER FÜR RADIO MARIA

(RM/HjB) Wie im Programmheft vom Dezember mitgeteilt wird, hat Radio Maria Österreich beim ORF einen Satellitenkanal zur Ausstrahlung des Programmes gemietet. Der ORF garantiert die gleiche Übertragungssicherheit wie für seine eigenen Programme. Geschäftsführer Christian Flachberger erwarten uns davon eine deutliche Verbesserung, von der alle SAT-, Kabel- und auch UKW Hörer profitieren werden.

Radio Maria Österreich ist in Teilen Niederösterreichs, Kärntens und Tirols über UKW empfangbar. Zudem ist der Sender in zahlreichen österreichischen Kabelnetzen präsent, über „Astra-Digital“ europaweit und über Internet weltweit zu hören. Neue Einstelldaten für den Empfang: Astra 1H-Transponder 115, Frequenz 12.662,75 MHz Horizontal Code Rate: 5/6, Symbol Rate: 22.000 kSymbols.

ÖSTERREICH: KOOPERATION VON RADIO MARIA UND JUSTIZANSTALT STEIN

(RM/HjB) Radio Maria und die Justizvollzugsanstalt Stein bei Krems haben ein besonderes Kooperationsprojekt vereinbart. Unter dem Leitwort „Glaube hinter Gittern“ startet am Heiligen Abend bei dem katholischen Radiosender eine sechsteilige Sendereihe, die von Insassen des Hochsicherheitsgefängnisses gestaltet wird. Krems-Stein ist mit derzeit 900 Insassen die größte Justizvollzugsanstalt Österreichs. Präsentiert wurde die neue Kooperation am 22. Dezember, um 11.00 Uhr in der Justizanstalt Stein. Die Feierstunde in Stein wurde von einer Band aus der Anstalt umrahmt und von Radio Maria live übertragen. In Vertretung der durch

die Regierungsumbildung verhinderten Justizministerin Mag. Karin Miklantsch schaltete Dr. Wolfgang Fellner symbolisch die Empfangsmöglichkeit von Radio Maria im Festnetz des Gefängnisses ein. Er äußerte dabei auch die Hoffnung, daß die Mitarbeit von Inhaftierten in der Sendegestaltung als „eine neue Erfahrung“ den Horizont der Beteiligten und die Möglichkeit zur bedingten Entlassung erweitert. Der St. Pöltner Pastoralamtsleiter Msgr. Wilhelm Kreuth wünscht sich, daß durch Radio Maria in der Haftanstalt sehr viel „Wertvolles, Trostvolles und Friedvolles“ empfangen wird.

Die Reihe besteht aus monatlichen einstündigen Sendungen. Die erste Folge strahlt Radio Maria am 24. Dezember um 20.30 Uhr aus. Die Weihnachtssendung mit Wortbeiträgen und Musik wurde von Insassen der Strafanstalt konzipiert und technisch umgesetzt. Noch vor einem Jahr wäre für sie ein Arbeiten in einem Männergefängnis unvorstellbar gewesen, erklärte Projektleiterin Heidi Hebart. Nach einem halben Jahr Zusammenarbeit mit zwölf Häftlingen unter Begleitung des katholischen Anstaltsseelsorgers Mag. Leszek Urbanowicz, könne sie sagen: „Ich fahre jedes Mal gerne her, gerade wegen der Menschen hier im Gefängnis“. Ihr sei es wichtig, daß sich Menschen nicht hinter Masken verstecken, sondern ehrlich ringen und suchen. Programmdirektor P. Clemens M. Reischl bezeichnete die Tatsache, daß nun jeweils an den ersten Monatsfreitagen sowohl Drogenabhängige von der Gemeinschaft Cenacolo live bei Radio Maria auf Sendung sind als auch Strafgefangene als wichtiges Zeichen für die Programmgestaltung: „den Armen die Frohe Botschaft bringen“.

Sendetermine

24.12.2004, 20.30 Uhr

„Weihnachten hinter Gittern“

7.1.2005, 20.30 Uhr „Eingesperrt sein“ (Wh.: 18.1., 13 Uhr, 19.1., 4 Uhr)

4.2., 20.30 Uhr „Suche nach Sinn“ (Wh. 12.2., 12.30 Uhr, 13.2., 4 Uhr)

4.3., 20.30 Uhr „Zusammenleben im

Gefängnis“ (Wh. 12.3., 12.30 Uhr, 13.3., 4 Uhr)
 1.4., 20.30 Uhr (Wh. 9.4., 12.30 Uhr, 10.4., 4 Uhr)
 6.5., 20.30 Uhr (Wh.14.5., 12.30 Uhr, 15.5., 4 Uhr)
 Radio Maria-Österreich ist in Teilen Niederösterreichs, Kärntens und Tirols über UKW empfangbar. Zudem ist der Sender in zahlreichen österreichischen Kabelnetzen präsent, über „Astra-Digital“ europaweit und über Internet weltweit zu hören. Die Programmreihe wird auch von Radio Maria Südtirol ausgestrahlt.
 (www.radiomaria.at/index.php?option=content&task=view&id=102&Itemid=2)

SCHWEIZ: KONZESSION FÜR ERF-KABEL- UND INTERNETPROGRAMM LIFE CHANNEL

(LRü 10.12./HjB) Der Bundesrat hat dem ERF Schweiz die Konzession für ein deutschsprachiges Radioprogramm in der Schweiz erteilt. Das christlich geprägte Programm wird über Kabel und Internet verbreitet werden. Die Konzession ist für den ERF-Geschäftsführer Hanspeter Hugentobler ein „wichtiger Etappenschritt“ beim langfristigen Ziel, christliches Radio auf UKW zu machen. Der Antrag auf UKW-Verbreitung wurde mit der Begründung abgelehnt, die Zuteilung von UKW-Frequenzen für einen sprachregionalen oder nationalen Veranstalter sei weder rechtlich noch frequenztechnisch möglich. Die Konzession für Kabel und Internet gilt bis zum 30. November 2014.
 Im Unterschied zu 1997, als die Konzession dem ERF zwei Fenster im Morgen- und Abendprogramm von Radio EVIVA gab, wurde diesmal das Medienunternehmen in Pfäffikon/ZH für ein christliches Spartenprogramm rund um die Uhr völlig selbständig konzessioniert. Der Life Channel soll am 1. September 2005 im Internet und einen Monat später im Kabel auf

Sendung gehen. Von Montag bis Freitag sind täglich sechs Stunden Live-Programm geplant: am Morgen von 6 bis 9 Uhr, je 30 Minuten vor und nach dem Rendez-vous von Radio DRS und abends ab 17 Uhr. Dies bedeutet einen Quantensprung für den ERF Schweiz, der seit 30 Jahren Radio-Programme und Beiträge produziert, aber bisher nicht live senden konnte.

Trotz des Verbreitungswegs auch im Internet sind als Hauptzielgruppe Menschen ab 30 Jahren definiert. Laut Hanspeter Hugentobler sollen die traditionellen halbstündigen Morgen- und Abendsendungen des deutschen ERF in Wetzlar übernommen werden; so will man in Pfäffikon die 'Stammkundschaft' auf die neue Frequenz lotsen. Kinder- und Jugendsendungen werden jedoch genauso zum Angebot gehören wie spezielle Programme für Eltern, für Berufstätige und für pensionierte Hörerinnen und Hörer. Das 24-Stunden-Programm soll durch den ganzen Tag begleiten und umfasst deshalb auch nationale und internationale Nachrichten, einen Wetterservice sowie Nachrichten und Informationen aus dem christlichen Umfeld (Kirchen, Hilfswerke und weitere NPOs). Musikalisch erhält der Life Channel ein modernes Musikprofil mit einem grossen Anteil zeitgenössischer christlicher Musik (Christian Contemporary Music), ergänzt und durchmischt mit Titeln aus dem aktuellen Pop-Bereich.

Die Konzession erlaubt Werbung und Sponsoring. Der ERF Schweiz wird sein Marketing verstärken, um in den nächsten Monaten Kunden zu gewinnen. Zu den rund 450'000 Franken, die die Radioredaktion derzeit kostet, werden für den Betrieb von Life Channel jährlich weitere 700'000 Franken budgetiert. Den Grossteil verschlingen die Personalkosten; die Radioredaktion unter Hansjörg Keller soll um 3-4 Stellen vergrössert werden. Für den Live-Betrieb braucht der ERF ein drittes Studio; um es einzurichten und die

zur Verfügung stehende Bürofläche an der Witzbergstrasse noch besser auszunutzen, wird laut Hugentobler gegen eine halbe Million Franken investiert.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: HCJB HOCHDEUTSCH WIEDER ZWEIMAL AUF DEM SATELLITENPROGRAMM WRN DEUTSCH

(ThV 10.12./HjB) Das Satellitenprogramm WRN Deutsch stellt Radio HCJB Quito ab dem 1. Januar 2005 einen weiteren Sendeplatz für sein hochdeutsches Programm zur Verfügung: 6.30-7.00 (MEZ 7.30) Uhr. Damit wird das Sammelprogramm nach einer Unterbrechung von zwei Monaten den südamerikanischen Missions- und Kultursender wieder zweimal in Hochdeutsch auf dem Sender haben. Das Sammelprogramm deutschsprachiger Auslandsdienste wird rund um die Uhr auf folgenden Satellitentranspondern ausgestrahlt: Analog auf ASTRA 1B, 19,2° Ost, hinter MTV auf 11,612 GHz horizontal, Tonunterträger 7,38 MHz, Digital auf Eutelsat Hotbird 6, 13° Ost, 12,597 GHz vertikal, Symbolrate 27500, FEC 3/4, Audio-PID 2105.

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen
 APD Adventistischer Pressedienst
 CRU Mike Dorner Catholic Radio Update
 DFC Dietmar Fischer
 DXLD Glenn Hauser's DX-Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEBC Far East Broadcasting Company
 HjB Dr. Hansjörg Biener
 LRü Lothar Rühl
 MN Media Network von Radio Nederland
 MNN Mission Network News
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RNU Radio News Update

RV Nachrichten von Radio
Vatikan
TWR Trans World Radio
UMNS United Methodist News
Service
ThV Thomas Voelkner
WB Wolfgang Büschel BCDX
WRN World Radio Network

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien
The Voice of the Great Southland, P.
O. Box 691, Melbourne 3001,
Australia, www.hckj.org,
english@hcjb.org.au

Australien
Voice International Limited,
Broadcasting Centre, Killick Street,
Kunda Park, QLD 4556, Australia,
www.voice.com.au

Chile
Voz Cristiana, Casilla 490-3,
Santiago de Chile, Chile, +56-2-855-
Tel. 7046 / Fax 7053,
vozing@interaccess.cl, P.O.Box
2889, Miami, Florida 33144, USA,
www.vozcristiana.com
comentarios@vozcristiana.com

Deutschland (Baden-Württemberg)
Evangelische Missions-Gemeinden,
Jahnstraße 9, DE-89182 Bernstadt,
07348-9480-Tel. 26 / Fax 27

Deutschland (Baden-Württemberg)
Missionswerk Der Weg zur Freude,
Postfach 10 02 63, DE-76232
Karlsruhe, 0721-9 52 30 -Tel. 0 / -
Fax 50, www.missionswerk.de/
info@missionswerk.de

Deutschland (Baden-Württemberg)
Rundfunkmission der Evangelisch-
methodistischen Kirche, Postfach
311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-
83000-Tel. 37, Fax 29, [www.rm-
radio.de](http://www.rm-
radio.de), info@rm-radio.de

Deutschland (Bayern)
ICR e.V. radio horeb, Postfach 1165,
DE-87501 Immenstadt,
www.horeb.org, info@horeb.org

Deutschland (Hamburg)
Evangeliums-Radio-Hamburg,
Postfach 92 07 41, DE-21137
Hamburg, www.EVR-Hamburg.de,

Evangeliums-Radio-Hamburg@t-
online.de

Deutschland (Hamburg)
Gemeinde und Missionswerk Arche
e.V. Internationales
Missionszentrum Hamburg,
Doerriesweg 7, DE-22525 Hamburg,
040 / 54 705 -Tel. 0, - Fax 2 99,
www.arche-gemeinde.de/

Deutschland (Hessen)
Evangeliums-Rundfunk
Deutschland, Pf. 1444, DE-35573
Wetzlar, www.erf.de

Deutschland (Hessen)
Stimme der Hoffnung, Am
Elfengrund 66, DE-64297
Darmstadt, Deutschland, 06151-Tel
95 44-65, Fax 53 933-65,
www.stimme-der-hoffnung.de,
dxer@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Hessen)
www.go7.org, go7@go7.org

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
T-Systems, Regional
MediaBroadcast Cologne, Merscher
Höhe, DE-52428 Jülich, 02461-697-
Tel. 340 / Fax -371, [www.t-
systems.com](http://www.t-
systems.com), [ralf.weyl@t-
systems.com](mailto:ralf.weyl@t-
systems.com)

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
Missionswerk Werner Heukelbach,
DE-51700 Bergneustadt

Ecuador
Radio HCJB Quito
Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador,
www.hcjb.org.ec

Italien
Radio Beckwith, Via Fuhrmann 25,
IT-10062 Luserna San Giovanni
(TO), www.rbe.it, redazione@rbe.it

Kirgistan
Radio Extol, AM1467@hotmail.com
Technischer Manager Timur
Karimov: timskar@pisem.net

Niederlande
3xM, P. O. Box 643, 3800 AP
Amersfoort, 00 31 33 286 - Tel. 4103
/ Fax 1757, www.3xm.nl

Nördliche Marianen

KFBS Saipan, Far East
Broadcasting Co., David L. Creel,
Acting Director, P. O. Box 500209,
Saipan, MP 96950, USA, (670) 322-
Tel. 3841, -Fax 3060, www.febc.org,
saipan@febc.org

Österreich
Evangeliums-Rundfunk Österreich,
Postfach 150, AT-1235 Wien,
www.erf.at

Österreich
Radio Maria, Erdbergstraße 90/2a,
AT-1030 Wien, (01) 710 707-Tel. 2,
Fax 3, www.radiomaria.at

Österreich
Radio Stephansdom, Singerstraße
7/IV/DG, AT-1010 Wien, 43-1-512
40-Tel 400, -Fax 40/3021,
www.radiostephansdom.at

Österreich
Trans World Radio Europa, Postfach
141, AT-1235 Wien

Philippinen
Far East Broadcasting Company, P.
O. Box 1, Valenzuela, Metro Manila,
Philippines 0560, www.febi.org

Philippinen
Radio Veritas Asia, P. O. Box 2642,
Quezon City, Philip-pinen,
www.rveritas-asia.org

Schweden
IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04
Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz
Evangeliums-Rundfunk,
Witzbergstrasse 23, CH-8330
Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35 /
Fax 01, www.erf.ch, info@erf.ch

Schweiz
Radio Freundes-Dienst (Samuel J.
Schmid), Postfach 1432, D 79705
Bad Säckingen oder CH-5023
Biberstein oder
info@freundesdienst.de

Südafrika
Trans World Radio South Africa
TWR-Satellite Radio, P. O. Box
4232, Kempton Park, Johannesburg,
1620, South Africa, +27 11 974- T
2885, Fax 9960, info@twraro.org.za

Swaziland
Trans World Radio Swaziland, P. O.
Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org

USA (Alaska)
KNLS Anchor Point, Anchor Point
AK 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)
HCJB World Radio, P. O. Box
39800, Colorado Springs, CO
80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Georgia)
Leading The Way, P. O. Box 20100,
Atlanta, GA 30325, USA,
www.leadingtheway.org

USA (Georgia)
Life Radio Ministries, Inc., Radio
Station WMVV, 100 S Hill Street,
Suite 100, Griffin, GA 30223, +1-
770-229-Tel 2020 / Fax 4820.
www.missionaryradio.info -
jemert@wmvv.com

USA (Indiana)
LeSEA-Broadcasting, 61300
Ironwood Road, South Bend, IN
46614, USA, www.whr.org

USA (Kalifornien)
Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org

USA (Kalifornien)
Hour of Power Deutschland,
Bahnhofstr. 17, DE-86150 Au-
gsburg, 0821-42096-Tel 96 / Fax 97,
www.hour-of-power.de,
info@hourofpower.de

USA (Kalifornien)
Pan American Broadcasting, 20410
Town Center Lane # 200, Cupertino,
CA 95014, USA,
www.radiopanam.com/,
info@panambc.com

USA (Kalifornien)
Gene Scott University Network, P.
O. Box 1, Los Angeles, California
90053, USA

USA (Michigan)
3xM, One Riverfront Plaza, 55
Campau NW, Grand Rapids, MI

49503-2616, USA, Tel. 616 222
0196, Fax 616 458 0869
www.3xm.nl/english/index.htm

USA (North Carolina)
Trans World Radio, Box 8700 Cary,
NC 27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/

USA (South Carolina)
R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC
29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)
WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

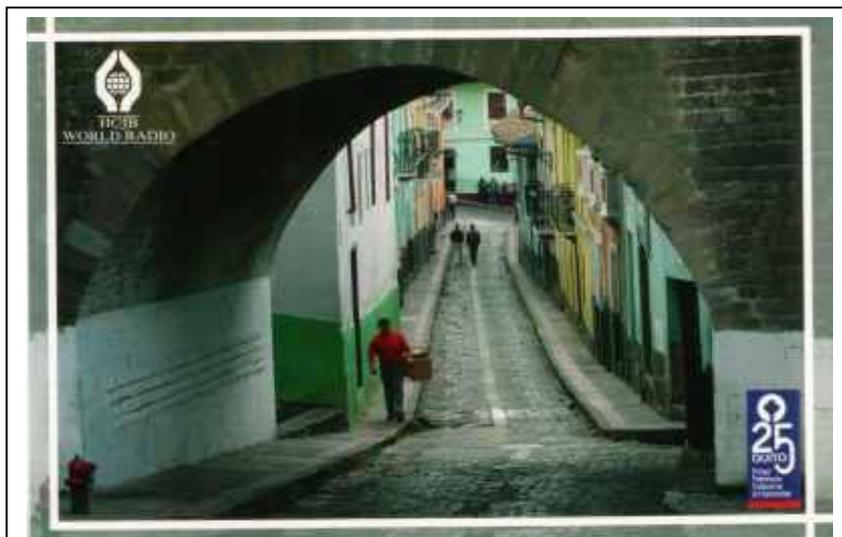
USA (Texas)
Gospel for Asia, 1800 Golden Trail
Court, Carrollton, TX 75010, USA,
www.gfa.org, info@gfa.org

USA (Texas)
KAJJ, RR3, Box 120, Frisco, TX
75034, USA,
www.drgenescott.org/swave.htm

Vatikan
Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 Tel.
4101 / Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de,
deutsch@vatiradio.va

Vereinigtes Königreich
Bible Voice Broadcasting Network
QSL-Adresse: Bible Voice, P. O.
Box 2801, Eastbourne BN21 2EQ,
U.K., www.biblevoice.org,
mail@biblevoice.org
Programmabwicklung: P.O.Box 220,
Leeds, LS26 0WW, United Kingdom,

Vereinigtes Königreich
FEBA-Radio, Ivy Arch Road,
Worthing, West Sussex, BN14 8BX,
United Kingdom, Tel. +1903 237281,
Fax +1903 205294,
www.feba.org.uk



QSL-Karte von Radio HCJB Quito für November / Dezember 2004.